

Foto: p.p./Sven Sonntag

**FC Erzgebirge** S. 14



**Torjäger Testroet ist jetzt „Millionär“**

Foto: p.p./Kerstin Dölitzsch

**Chemnitzer FC** S. 21



**Neuzugang Erlbeck schon wieder weg**

## 90 Tonnen schwer!



# Rentner (73) klaut 600 Meter Bahn-Gleise

Seite 13

Fotos: Danilo Dittich, Norbert Neumann

**Wilde Würschnitz** S. 4/5



**Neue Hoffnung vor der nächsten Flut**

Fotos: Maik Börner

**Rabatt von der Stadt** S. 5



**Schnäppchen-Stadion für Chemnitzer FC?**

Fotos: Uwe Meinhold

**TU-Forscher warnt** S. 9



**Der Tod kann süchtig machen!**

Foto: dpa/Sebastian Willnow



Foto: dpa/Fabian Sommer

**Gebühren-  
Abzocke!**

**Teurer Karten-Trick: Mastercard muss wegen zu hoher Gebühren jetzt Rekord-Strafe zahlen.**

## Hammer-Strafe gegen Mastercard

**BRÜSSEL** - Jahrelang hat Mastercard zu hohe Gebühren für Kreditgeschäfte erhoben. Vor allem zulasten der Verbraucher! Dafür gibt's jetzt von den EU-Wettbewerbsbehörden eine saftige Geldstrafe.

Der US-Kreditkartenanbieter habe bis 2015 Händler daran gehindert, bessere Konditionen von Banken aus anderen Ländern des EU-Binnenmarktes zu nutzen und damit gegen die bestehenden Kartellvorschriften in Europa verstoßen, begründete die Brüsseler Behörde

ihr Vorgehen. „So wurden die Kosten für Kartenzahlungen künstlich in die Höhe getrieben - zum Nachteil der Verbraucher und der Einzelhändler in der EU“, erklärte Wettbewerbskommissarin Margrethe Vestager (50) weiter. Macht 570 Millionen Euro Strafe!

Mastercard habe die Verstöße bereits anerkannt, daher sei die Strafe um zehn Prozent reduziert worden. Allerdings könnten auf den US-Konzern nun noch Schadensersatzklagen zukommen.

## Von wegen Digitalisierung Bundesbehörden verfaxen 6000 Tonnen Papier pro Jahr

**BERLIN** - Haben die das Faxen nicht langsam dicke? Seit Jahren versucht der Staat, seine Verwaltung zu digitalisieren und Bürgern in möglichst vielen Angelegenheiten Behördengänge zu ersparen. Doch in den Bundesämtern selbst scheint das noch nicht anzukommen: Im Jahr 2017 haben sie rund 1,25 Milliarden Blatt Papier verbraucht. Das sind umgerechnet 6000 Tonnen pro Jahr!

Das geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der FDP-Fraktion hervor, über die zunächst die Zeitungen der Funke Mediengruppe berichteten. Der FDP-Abgeordnete Roman Müller-Böhm (26), jüngster Parlamentarier im Bundestag, ist entsetzt: „Hier geht quasi alles nur über das Faxgerät. Jedes Mal wird ein Fax ausgedruckt, wahrscheinlich auch wieder abgeheftet und kopiert.“



**Faxen statt mailen und Ausdrucke statt elektronischer Akten: An den Bundesbehörden geht die Digitalisierung offenbar völlig vorbei.**

Foto: dpa/Oliver Berg (2), imago, dpa/Marius Becker

Foto: imago

*Merkel und Macron erneuern die deutsch-französische Freundschaft*



Mit der Unterzeichnung des Aachener Vertrages ist die neue, noch engere deutsch-französische Freundschaft besiegelt.

# Was der Élysée-Vertrag 2.0 wirklich

**AACHEN** - Es ist ein klares Bekenntnis in Zeiten von EU-Verdrossenheit, wachsendem Populismus und Brexit-Bestrebungen: Vor historischer Kulisse haben Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) und Frankreichs Präsident Emmanuel Macron (41) den neuen deutsch-französischen Freundschaftspakt besiegelt, der endlich eine gemeinsame Europapolitik stärken soll.

Er gilt als Élysée-Vertrag 2.0: Mit dem Aachener Vertrag haben Merkel und Macron gestern im Krönungssaal des Aachener Rathauses das gemeinsame Freundschaftsbekenntnis der einst verfeindeten Staaten aus dem Jahr 1963 in die Gegenwart geholt. Aachen, die Grenzstadt ganz im Westen Deutschlands, ist ein beliebter Treffpunkt für beide. Erst im vergangenen Mai erhielt Frankreichs Staats-Chef hier den Karlspreis für seine europäischen Verdienste. Auch das Datum war bewusst gewählt: Auf den Tag genau vor 56 Jahren besiegelten Konrad Adenauer (†91) und Charles de Gaulle (†89) mit der Unterzeichnung des Élysée-Abkommens das Ende der deutsch-französischen Feindschaft.

Der neue Vertrag umfasst 16 Seiten und 28 Artikel. Im Wesentlichen geht es darin um eine Vertiefung der deutsch-französi-

schen Zusammenarbeit in Wirtschaft, Forschung und Politik. Selbstkritisch räumte Kanzlerin Merkel allerdings ein: Aus eigener Erfahrung wisse sie, „wie träge unsere Antworten auf neue Herausforderungen oft ausfallen“. Aber entscheidend sei, dass hinter dem Vertrag der Wille stehe, ihn wirklich auch mit Leben zu erfüllen.

**Die wichtigsten Punkte im Überblick:**

- In Sicherheitsfragen wollen beide Länder stärker als bisher kooperieren. Zu diesem Zweck soll es künftig einen gemeinsamen Verteidigungsrat geben, der bilaterale Rüstungsprojekte und die Ausbildung von Soldaten koordiniert.

- Deutsch-französische Ministertreffen gibt es schon jetzt. Künftig sollen aber auch die Parlamente mindestens zweimal im Jahr gemeinsam tagen, um Grundlagen für gemeinsame politische Vorhaben zu schaffen.

- Langfristiges Ziel beider Länder ist ein gemeinsamer Wirtschaftsraum, zunächst vor allem über gemeinsame Investitionsprojekte.

- Auch in der Bildungspolitik wollen die Länder enger zusammenrücken. So sollen nach den Uniabschlüssen nun auch Schulabschlüsse des jeweils anderen Landes anerkannt werden.

# EU lässt Theresa

**Theresa Mays (62) Brexit-Plan kommt weder im eigenen Land noch bei der EU gut an.**



**BRÜSSEL** - Nachdem die britische Premierministerin Theresa May (62) ihren vermeintlichen Plan B zum Brexit vorgestellt hat, sieht die EU-Kommission keinerlei Bewegung und macht den Briten auch keine neuen Angebote.

„Derzeit haben wir nichts Neues aus Brüssel zu sagen, weil es nichts Neues aus London gibt“, schloss Kommissionssprecher Margaritis Schinas (56) gestern jegliche Nachverhandlungen über das Austrittsabkommen aus. Man appelliere eindringlich an Großbritannien, seine Absichten mit Blick auf den für Ende März geplanten EU-Austritt so schnell wie möglich zu klären.

Auch Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) zeigte sich enttäuscht



◀ 22. Januar 1963 werden aus ewigen Feinden endlich Freunde: Im Paris unterzeichnen Kanzler Konrad Adenauer (†91) und Präsident Charles de Gaulle (†89, r.) den Élysée-Vertrag.

Am Rande des Treffens kam es in Aachen auch zu Protesten - die blieben jedoch friedlich. ▼

**kann**



Kanzlerin Angela Merkel (64) und Präsident Emmanuel Macron (41) rücken in Zeiten der Entfremdung demonstrativ näher zusammen.



**Nachrichten**

**Timoschenko kandidiert**

**KIEW** - Die ukrainische Ex-Regierungs-Chefin Julia Timoschenko (58) hat sich als Kandidatin für die Präsidentenwahl am 31. März aufstellen lassen. „Von heute an beginnen wir eine neue Epoche“, kündigte sie an. Tatsächlich liegt Timoschenko seit Monaten in Umfragen deutlich vor Amtsinhaber Petro Poroschenko (53).

**Poggenburg tritt aus**

**MAGDEBURG** - Die AfD im Landtag von Sachsen-Anhalt hat einen formalen Beschluss zum Fraktionsausschluss von André Poggenburg (43) angesetzt. Doch der langjährige Parteichef kam seinen Kollegen zuvor - und trat gestern im letzten Moment selbst aus der Fraktion aus.

**Bewährung für Heimleiter**

**SIEGEN** - Im Prozess um Misshandlungen, Schikanen und Selbstjustiz in einem Flüchtlingsheim in Burbach (NRW) ist der damalige Heimleiter (38) zu einer Bewährungsstrafe von einem Jahr und drei Monaten verurteilt worden. Unter der Führung des Angeklagten waren in der Einrichtung zwischen 2013 und 2014 wiederholt Flüchtlinge in ein sogenanntes Problemzimmer gesperrt worden.

**Bali-Terrorist bald frei?**

**JAKARTA** - Beim schlimmsten Terroranschlag auf der Ferieninsel Bali vor mehr als 16 Jahren starben 202 Menschen, darunter auch sechs Deutsche. Als Drahtzieher gilt vielen der islamistische Hassprediger Abu Bakar Baschir (80). Indonesiens Regierung erwägt nach neun Jahren Haft nun seine vorzeitige Entlassung - aus „humanitären und gesundheitlichen Gründen“.

**May abblitzen**

von Mays Ankündigungen. „Die Bundesregierung erwartet, dass die britische Regierung sich bald auf Vorschläge einigt, die von einer Mehrheit des Unterhauses unterstützt werden“, erklärte ein Regierungssprecher.

**EU-Kommissionssprecher Margaritis Schinas (56) schließt Nachverhandlungen aus.**



Fotos: imago

**Klassentreffen in Davos gestartet**

**DAVOS** - Alle Jahre wieder treffen sich die Reichen und Mächtigen dieser Welt in Davos. Doch beim gestrigen Auftakt zum viertägigen Weltwirtschaftsforum (WEF) in den Schweizer Bergen fehlten zahlreiche wichtige Akteure: So hat US-Präsident Donald Trump (72) sein Kommen wegen des Haushaltsstreits in den USA abgesagt. Um die „Gelbwesten“

in Frankreich nicht noch mehr zu provozieren, verzichtete auch Staats-Chef Emmanuel Macron (41) auf einen Besuch. Die britische Regierungs-Chefin Theresa May (62) hat wegen des Brexits zu Hause andere Sorgen.

Zum Klassentreffen der Weltelite wird heute immerhin Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) erwartet. Bei der Tagung diskutieren mehr als 3000 Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft über Lösungen für internationale Probleme wie Klimawandel, Cyberattacken und Handelskriege. Die Tagung steht in diesem Jahr unter dem Motto „Globalisierung 4.0: Auf der Suche nach einer globalen Architektur im Zeitalter der Vierten Industriellen Revolution“.



Foto: imago

Meine Meinung



Dear Tourist

Von Stefan Graf

Eine englische Ansprache, wie in der Überschrift („Lieber Tourist“), dürfte es in Chemnitz gern öfter geben. Nun ist unsere Stadt wahrlich kein Touristenmagnet und wird es kurz- oder mittelfristig auch nicht werden. Trotzdem spricht nichts dagegen, Besucher aus aller Welt, die sich auf die Spuren der Karl-Marx-Stadt begeben möchten, in ihrer Sprache willkommen zu heißen und zu informieren. Immerhin sind an der TU Chemnitz gut 3 000 ausländische Studenten eingeschrieben, die das ein oder andere Mal von ihren Eltern besucht werden. Ein kleiner Stadtrundgang sollte bei den meisten auf dem Plan stehen. Hier kommt der geplante Touristenführer der CWE ins Spiel, der - wohl studiert - tiefgründigere Einblicke in eine spannende Stadt-Geschichte geben könnte. Nicht zu vergessen: Chemnitz bewirbt sich als Kulturhauptstadt 2025. Will sich die Stadt innerhalb Europas bestmöglich präsentieren, gehören wenigstens englischsprachige Willkommengesten in Bus, Bahn, Broschüren und wichtigen öffentlichen Institutionen zum Pflichtprogramm. Bericht Seite 7

Nachrichten

Laden dicht

ZENTRUM - Der Modeladen „Xquisit“ an der Zentralhaltestelle schließt zweieinhalb Jahre nach Eröffnung. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (56, SPD) bedauert den Schritt der Konsumgenossenschaft Weimar. Textiler Einzelhandel sei schwierig. CWE will nun mit dem Eigentümer die leer werdende Ladenfläche von rund 2 500 Quadratmetern vermarkten.

Hausfassade beschmiert

SONNENBERG - Vandalen haben auf dem Sonnenberg ein zehn mal zehn Zentimeter großes Hakenkreuz an eine Hausfassade an der Sebastian-Bach-Straße geschmiert. Das verbotene NS-Symbol wurde flugs von mutmaßlich linken Schmierern mit einem schwarzen Schriftzug von einem Meter Länge übersprüht. Die Polizei ermittelt.

Zoff unter Migranten

ZENTRUM - Zwei Syrer (beide 20) haben an der Augustusburger Straße einen 17-jährigen Afghanen vermöbelt. Der wurde nach Angaben der Polizei bei der Auseinandersetzung leicht verletzt. Die Hintergründe der Tat liegen im Dunkeln.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00 E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42 ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Foto: Kristin Schmidt

In der Flussmeisterei Chemnitz hatte sich Umweltminister Thomas Schmidt (57, CDU) bei seinem letzten Besuch auch die Vorräte an Sandsäcken und anderen Notfallmitteln angeschaut.



Angst vor dem nächsten Würschnitz-Hochwasser

Flutgeplagte Harthauer warten auf den Minister

Die Angst vor der nächsten Flut vereint Harthauer Anwohner. Eine Bürgerinitiative kämpft seit Jahren um besseren Hochwasserschutz für das Würschnitztal. Sie erhoffen sich Hilfe von Sachsens Umweltminister Thomas Schmidt (57, CDU) - der kommt am nächsten Montag erneut zum Ortstermin.

Mit Bangen hatten die Harthauer zuletzt vor zehn Tagen das rasante Ansteigen der Pegel verfolgt, als Tauwetter und starke Regenfälle für Wassermassen sorgten: „Würschnitz und Chemnitz waren wieder die beiden ersten Flüsse, an denen die Pegel für Warnstufen erreicht wurden. Da kommt hier in Harthau sofort die Angst wieder. Die ersten Nachbarn hatten ihre Keller schon leer geräumt“, so Ralf Kirchhübel (59), Sprecher der Bürgerinitiative. „Auch ich habe bis nachts alle 30 Minuten online die Pegel verfolgt.“ Bei einem Besuch im Sommer 2017 hatte sich der Umweltminister die Sorgen der Harthauer angehört und versprochen, wiederzukommen, sobald eine Studie der TU Leipzig zum Hochwasserschutz vorliegt. In dieses Dokument setzen die Harthauer jetzt neue Hoffnung. Kirchhübel: „Die Hauptwassermenge der Würschnitz kommt aus dem Gablenzbach. Ein kleineres Regenrückhaltebecken in Stollberg für diesen Zufluss wäre schon ein besserer Schutz. In Verbindung mit dem von uns geforderten Regenrückhaltebecken in Jahnsdorf könnte dann auch ein Jahrhunderthochwasser aufgehalten werden.“ Die Pläne für ein Jahnsdorfer Becken hatte die Landestalsperrenverwaltung bereits 2016 nach einer Kosten-Nutzen-Analyse verworfen. Mandy Schneider



In Harthau wird an neuen Stützmauern gebaut. Vor einem Jahrhundert-Hochwasser schützen sie nicht.

Bei drei Jahrhundert-Hochwassern in elf Jahren umschlossen Fluten der Würschnitz Harthauer Häuser.

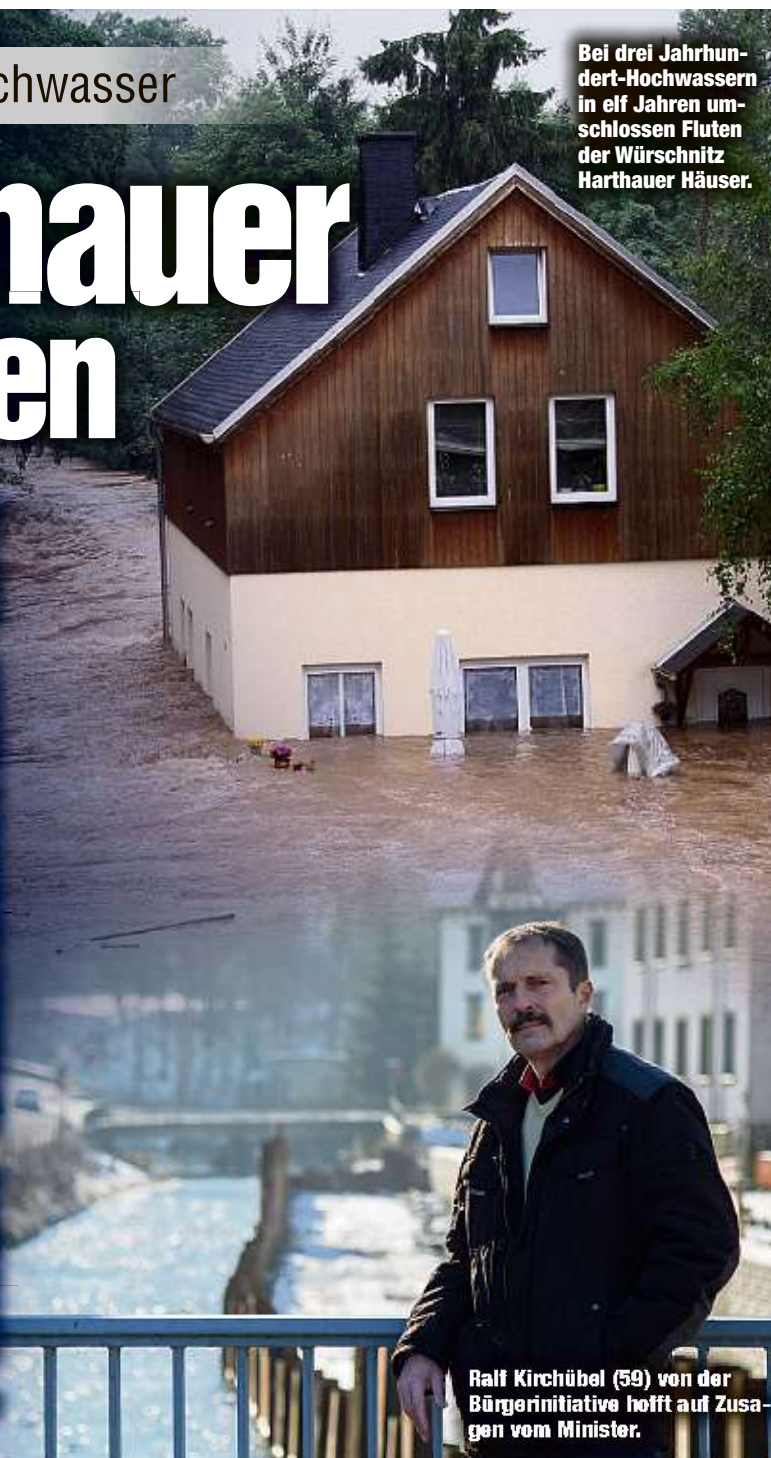


Foto: Uwe Meinhold

Ralf Kirchhübel (59) von der Bürgerinitiative hofft auf Zusagen vom Minister.

Baufirma gesucht!

Foto: Maik Börner



Der Tunnel zu den Bahnsteigen soll bis zur Dresdner Straße verlängert werden. Bislang fand sich keine Baufirma.



So könnte der Bahnhofsvorplatz aussehen. Erst muss die Stadt aber den Tunnel unter dem Bahnhof bauen. 2020 soll er fertig sein.

Wer will den Bahnhof untertunneln?

Die Stadt nimmt endlich einen neuen Anlauf, um den Bahnhof zu untertunneln. Für das 3,5-Millionen-Euro-Projekt hatte sich 2018 keine Baufirma gefunden (MOPo berichtete). Das Vorhaben ist neu ausgeschrieben worden. Erst wenn die Unterführung zwischen Bahnhof- und Dresdner Straße fertig ist, kann das gesamte Bahnhofsareal umgestaltet werden. Auf dem Vorplatz etwa

sollen Busse halten, kündigte Baubürgermeister Michael Stötzer (46, Grüne) bei einer Einwohnerversammlung an. Dort stellte er auch erste gestalterische Ideen vor. Die Buslinien 21 und 31 sollen künftig am neuen Zugang Hauptbahnhof Ost an der Dresdner Straße stoppen, „sobald dieser baulich umgesetzt ist“, heißt es in einer Vorlage. Damit gebe es erstmals eine Verbindung ohne umzusteigen zwi-

schen Flemmingstraße und Hauptbahnhof. Auch die Bazillenröhre bleibt vorerst schmutzig. „Wir müssen erst den neuen Tunnel bauen“, so Tiefbauamtsleiter Bernd Gregorczyk (62). Dabei ist die Sanierung der Bazillenröhre seit 2016 beschlossene Sache. Die 220 Meter lange Unterführung sollen nach einem Entwurf der Designerin Anke Neumann (47) 172 LED-Leuchten erhellen.

Bei Aufstieg in die 3. Liga

Chemnitzer FC hofft auf Rabatt auf die Stadionpacht

CFC-Krise und kein Ende: Der Stadtrat befasste sich am 6. März erneut mit dem finanziell angeschlagenen Fußballverein. Das hat Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (56, SPD) gestern bestätigt. Am Vortag hatte sie die Vorsitzenden der Stadtratsfraktionen informiert. „Wir wollen dem CFC die Chance geben, auch bei einem Aufstieg in die 3. Liga konkurrenzfähig zu sein“, so die OB. Offenbar will die Stadt dem Verein

bei der Stadionpacht entgegenkommen. In der 4. Liga beträgt die rund 200 000 Euro. Bei einem Aufstieg in die 3. Liga wäre inklusive der Betriebskosten etwa das Vierfache vom Verein zu blechen. Konkrete Angaben wollte Barbara Ludwig nicht machen. Aber: „Je mehr wir dem CFC entgegenkommen, umso genauer wird sich die EU das ansehen.“ Die EU kann etwa bemängeln, dass eine zu geringe Pacht gegen das Wettbewerbsrecht verstößt.



OB Barbara Ludwig (56, SPD) will dem CFC einen passenden Pachtvertrag auch für die 3. Liga vorlegen.



Der Stadtrat befasst sich am 6. März mit der Pacht fürs CFC-Stadion.

Foto: Maik Börner



Diese 1996 für 40 000 D-Mark aufgestellte Plastik erinnert immer noch an den alten Spielort im Luxor.

Wegweiser zum Figurentheater führen in die Irre

Das Figurentheater lässt die Puppen längst im Schauspielhaus tanzen, doch die Wegweiser zum einstigen Standort im Luxorpalast sind noch da. Warum räumt die Schilder eigentlich keiner weg?

„Im Bereich des Luxor stehen immer noch kunstvolle Hinweisschilder für das Puppentheater“, so Stadtrat Joachim Ziems (45, parteilos). Er fragt sich: „Ist das sinnvoll, obwohl das Figurentheater schon seit Langem nicht mehr an diesem Standort spielt?“

Die Antwort: „Die Wegweiserobjekte werden im zweiten Quartal abgebaut und eingelagert“, erklärt Kulturbürgermeister Ralph Burghart (48, CDU) auf Anfrage. Mit dem Künstler Michael Stapf (59) seien neue Standorte untersucht worden. „Vor der Umsetzung müssen die Objekte umfangreich restauriert werden.“ Kosten: rund 15 000 Euro. Das Geld stehe allerdings bislang nicht zur Verfügung. Die Skulpturen waren 1996 für damals 40 000 Mark aufgestellt worden. Droht dem Puppentheater-Schild damit ein Vergessen auf Raten? Chemnitz geht mit manchen Kunstgütern nicht zimperlich um. Insgesamt zehn Skulpturen sind aktuell eingelagert. Die zerstörte „Gedächtnisscheibe“ für die Opfer des 5. März 1945 von Silke Rehberg (55) kam 2011 ins Depot (MOPo berichtete). Der Bärenbrunnen bleibt in der Versenkung, weil es eine Stadtratsmehrheit 2017 so wollte. „Der Fontänenbrunnen vor dem ehemaligen Kulturpalast in Rabenstein ist seit Jahrzehnten unter einem Beet konserviert“, so das Baudezernat auf Anfrage.

Das Figurentheater ließ einst im Luxor die Puppen tanzen.

Foto: Uwe Meinhold

Räuber griff in die Kasse

Dreister Raub an der Zschopauer Straße: Ein Unbekannter (etwa 1,65 Meter groß) bezahlte am Montag gegen 19.45 Uhr in einem Supermarkt nahe dem Südring seine Waren. Als der Kassierer (24) die Kasse schließen wollte, griff der Mann plötzlich in die offene Schublade und schnappte sich mehrere Hundert Euro Bargeld. Dann rannte der Räuber, der einen blauen Kapuzenpullover trug, davon. Die Polizei sucht jetzt Zeugen, bittet unter Tel. 0371/38 78 34 48 um Hinweise.

Hunderte Wintersportler enttäuscht

# Zu viel Schnee! Ski-Marathon Oberwiesenthal abgesagt

**OBERWIESENTHAL** - Es klingt paradox: Trotz Traumwetter und Schnee so weit das Auge reicht, fällt der Ski-Marathon in Oberwiesenthal - einer der größten Wettbewerbe deutschlandweit in der Kategorie Skilanglauf - am Wochenende flach. Grund: Wegen der Schneemengen hat der Sächsische Staatsforst bewaldete Gebiete rund um den Fichtelberg gesperrt. Eine Freigabe ist aufgrund der Wetterprognosen nicht in Sicht.

Entsprechend enttäuscht sind die Veranstalter des WSC Erzgebirge Oberwiesenthal: „Wir haben uns auf einen tollen Wettkampf gefreut“, sagt Manuel Hering (22) von der Geschäftsstelle. Aber die Sicherheit der Sportler gehe vor. Aktuell liegt eben zu viel Schnee, der vor allem auf Bäumen und Ästen zur Gefahr werden kann. Seit rund eineinhalb Wochen sind daher die bewaldeten Gebiete um den Fichtelberg durch den Sächsischen Staatsforst gesperrt. Da in den Wetterprognosen von kalten Temperaturen und noch mehr Schnee die Rede ist, hat der WSC den Vollast-Erzgebirgs-Ski-Marathon abgesagt. Selbst bei Öffnung des Wal-

des könne man nicht rechtzeitig mit der Präparation der 20 Kilometer langen Strecke beginnen. Eine Alternativroute sei kein Thema. „Dafür müssten wir Straßen sperren und Genehmigungen einholen. Dafür ist es leider zu spät.“

Besonders bitter: Gut 100 Sportler hatten sich bereits angemeldet. Insgesamt wurden bis zu 300 Teilnehmer erwartet. Verschieben will der WSC das Sport-Event in der laufenden Saison nicht. Überschneidungen mit anderen Skilanglauf-Wettbewerben in der Umgebung sollen vermieden werden. So bleibt die zwölfte Auflage sowie die Ski-Junioren-WM im kommenden Jahr der einzige Trost für die Ski-Fans. **tgr**

**Von schneebedeckten Bäumen und Ästen geht große Gefahr aus. Die S 271 zwischen Oberwiesenthal und Tellerhäuser war deswegen noch bis gestern dicht.**



Die Waldgebiete rund um den Fichtelberg bleiben vorerst gesperrt. So will es der Sächsische Staatsforst.



◀ **Gemeinsam mit Produzent Norman Krebler (40) lässt sich Toni die Geburtstagstorte schmecken.**

**Neues Lebensjahr, neues Album: Per Crowdfunding will Toni Kraus (22) das Geld für seine neue Platte zusammenbekommen. ▶**



## Sohn von Ex-Randfichte „Rups“ Wer will mit Toni ins Tonstudio?

**CHEMNITZ** - Happy Birthday, Toni Kraus! Der Musiker feiert heute seinen 22. Geburtstag. Deshalb hat der Sohn von Ex-Randfichte Thomas „Rups“ Unger (50) eine ganz besondere Geschenk-Bitte an seine Fans gerichtet!

„Meine Band und ich, wir wollen unser zweites Album rausbringen“, erzählt Toni bei einem Termin im Chemnitzer

Soundjack Studio. „Dafür fehlt uns noch das nötige Kleingeld und da kommen unsere treuen Fans ins Spiel.“ Der Sänger hat eine Crowdfunding-Kampagne gestartet. „Die Fans können uns mit ihrem Geld unterstützen und dafür erhalten sie tolle Geschenke.“

Zum Beispiel kann ein Tag mit Toni im Tonstudio erstanden werden. Aber auch seine erste Gitarre, auf der der heute erfolgreiche Sänger

das Spielen lernte, gibt's bei der Aktion. Das neue Album soll übrigens „Auf hoher See“ heißen. „Es ist voller tiefgründiger Balladen, aber es gibt auch schnelle Rocksongs, und wir wollen ein bisschen experimentieren, was die Elektro-Richtung angeht.“

Insgesamt 12 000 Euro braucht Toni für die neue Platte, gut 1500 Euro hat er jetzt bereits zusammen. Infos: [www.startnext.com/toni](http://www.startnext.com/toni) cast

in



▲ Der Vollast-Erzgebirgs-Ski-Marathon des WSC Erzgebirge Oberwiesenthal sollte eigentlich am Wochenende stattfinden. Wegen zu viel Schnee hat der Veranstalter das Event abgesagt.



Fotos: Thomas Fritsch, Uwe Meinhold, Christopher Gähler

# Hallo Touristen, Chemnitz spricht jetzt auch Englisch!



Studentin Jessica Spranger (19) blättert in der bisher einzigen englischsprachigen Broschüre „Visit Chemnitz“.

Foto: Klaus Jellitschka

Die Stadt Chemnitz will internationaler werden. Bisher gibt es für englischsprachige Touristen nur eine einzige Broschüre mit Informationen über die Stadt. Das Stadtmarketing will jetzt nachlegen. Auf der Berliner Tourismusmesse ITB wird Anfang März ein neuer englischsprachiger Touristenführer vorgestellt.

Susan Endler (37), CWE-Marketing-Chefin: „Das Heft wird nicht nur Sehenswürdigkeiten vorstellen, sondern auch Geheimtipps mit interessanten Anlaufpunkten der Stadt abseits der typischen Touristenziele.“

Auch die Chemnitzer Verkehrs-AG will ausländische Studenten verstärkt mit vertrauten Tönen empfangen. Bisher gibt es Haltestellen-Ansagen auf der Straßenbahn-Linie 2 auch in englischer Sprache.

Dieser Service soll demnächst auf die Campus-Linie 3 ausgeweitet werden. CVAG-Sprecher Stefan Tschök (61): „Die Ansagen sind eine freundliche Willkommengeste, die es einheitlich in allen Fahrzeugen geben soll. Weil auf der Campuslinie auch Bahnen des Chemnitzer Modells fahren, sind noch Absprachen mit dem VMS nötig.“ MS

## Mann sperrte Bekannte wochenlang ein - Knast

PLAUEN - Mehr als vier Wochen lang soll ein Mann (33) aus Plauen eine Bekannte (18) in deren Wohnung festgehalten haben. Das Drama begann im November 2018. In dieser Zeit soll der Verdächtige

gewaltsam drei Handys seines Opfers und Musiktechnik geraubt, außerdem EC-Karten der 18-Jährigen an sich gebracht haben. Anfang Dezember ließ der Mann die junge Frau endlich in Ruhe.

Die Vogtländerin erstattete Anzeige. Am 17. Januar klickten die Handschellen - Teile der Beute wurden sichergestellt, der Mann kam in Untersuchungshaft. Die Ermittlungen laufen.

# MOPO EXTRA



KOSTENLOS

am **27.01.** in der

**MORGENPOST**  
am Sonntag



© Rene Fietzek

## Was Hänschen nicht lernt ...

... lernt Hans wirklich nimmermehr? Weltweit gehen mehr als 200 Millionen Kinder nicht zur Schule. Das muss nicht sein! Deshalb fördert terre des hommes Schulprojekte und sorgt für die Ausbildung von Jungen und Mädchen. Weltweit.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende. Danke.

[www.tdh.de](http://www.tdh.de)

terre des hommes  
Hilfe für Kinder in Not

## Kaufgesuche

Suche Bekleidung aller Art, Pelze, Zinn, Porzellan, Bleikristall, Silberbesteck, Näh- und Schreibm., Spinnrad, Uhren, Schmuck, Bernstein, Münzen, LP's, Biber, Bibeln, Teppiche ☎ 0163-9568886

## Spende jetzt!

BUNDESFUNDUNG  
Hospizkind  
[www.bundesstiftung-hospizkind.de](http://www.bundesstiftung-hospizkind.de)

## TaschenMosaik – jetzt neu Heft 17 bis 20

**Heft 17:** Nach aufregenden Erlebnissen im Land der Saurier berichten Dig und Dag ihren Reisegefährten wie sie in England halfen, den Plan zum Bau von Dampfmaschinen zu verwirklichen. Sie begleiten den Transport einer dieser Maschinen nach St. Petersburg und werden

Kuriere der Zarin, in deren Auftrag sie einem russischen Erfinder einen Brief überbringen sollen.

**Heft 18:** Auf einem fernen Planeten begegnen Dig und Dag Urahren unserer heutigen Säugetiere und treffen auf eine bisher unbekannte Menschenaffenart. Beim Wei-

terflug erzählen sie wie sie als Gefangene auf einem Sklavenschiff James Watt begegnen. Mit List kommen sie wieder frei und klauen für seine Experimente eine Kanone. Das hat ungeahnte Folgen.

**Heft 19:** Watts Dampfmaschine ist ein voller Erfolg, doch das gefällt nicht allen. Gegner ver-

suchen die Pläne zu stehlen, Maschinenstürmer müssen verhöhnt werden. Auf dem nächsten Planeten versuchen sich Dig und Dag als Reporter mit einem transportablen Fernschreiber. Unbeobachtet haufen Affenmenschen auf die Tasten, was die Besatzung des Raumschiffs in große Verwirrung stürzt.

**Heft 20:** Dig und Dag liefern eine Dampfmaschine nach Peru. Sie unterstützen die Rebellen beim Aufstand gegen die spanischen Eroberer und suchen in den Anden nach der verschwundenen Dampfmaschine. Zurück in Europa erleben sie in Holland Abenteuer mit Mijnheer Pepperkorn und nehmen an der Eröffnung der ersten deutschen Eisenbahnlinie von Nürnberg nach Fürth teil.



je **5,95 €**

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST



**Morgenpost Treffpunkt**



Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18 u. Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-23 87 19-40/42 · [tp.chemnitz@ddv-mediengruppe.de](mailto:tp.chemnitz@ddv-mediengruppe.de)

\*Die Morgenpost am Sonntag ist ein Produkt der ddv MEDIENGRUPPE

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der ddv MEDIENGRUPPE

Theater

Herrscher über die Zeit

DÖBELN - Chronos setzt alles daran, sich mithilfe der Magie der Sterne alle Zeit der Welt zurückzuholen. Schließlich ist er der Herrscher über die Zeit. Die Freundinnen Stella und Trixi können Magierin Stern nur aus seinen Fängen retten, wenn sie in sich selbst und ihre Freundschaft vertrauen ... Das Jugendtheater Mittelsachsen spielt heute, 18 Uhr, „Stella und die Magie der Sterne“ im Theater im Bürgerhaus Döbeln (Theaterstraße 7). Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Musik-Drama

ANNABERG-BUCHHOLZ - Im Rom vom Juni 1800 leben Sängerin Floria Tosca und ihr Geliebter, der Maler Mario Cavaradossi, in politisch unsicheren Zeiten ihre heimliche Liebe und die Kunst. Bald werden sie allerdings zu hilflosen Werkzeugen in einem skrupellosen Machtspiel von Polizeichef Baron Scarpia ... Das Eduard-von-Winterstein-Theater in Annaberg (Buchholzer Straße 67) spielt Puccinis Oper „Tosca“ heute, 19.30 Uhr. Eintritt: ab 13,50 Euro, ermäßigt ab 8,50 Euro.

Zeitgenössische Choreografie

CHEMNITZ - Durch Tausch und Kontraste erschafft der schwedische Choreograf Peter Svenzon in seinem Tanzstück „Showcase II - Persona“ unterschiedliche Perspektiven unserer Persönlichkeit. All das geschieht getreu dem Motto: Kunst ist eine Möglichkeit, ein Statement zu setzen. Und das soll lauten: Wir begegnen uns - egal, wer wir sind oder woher wir kommen. Zu sehen ist die zeitgenössische Choreografie heute, 21 Uhr, im Opernhaus Chemnitz (Theaterplatz). Eintritt: 15 Euro.

Konzert

Schweighöfer singt

ZWICKAU - Matthias Schweighöfer (Foto) setzt seine Tour „Lachen, Weinen, Tanzen“ 2019 mit neuen und bekannten Songs fort. Die Titel aus dem gleichnamigen Album sind mal laut, dann wieder leise, mal fröhlich und gut gelaunt, mal in sich gekehrt und nachdenklich. Sie machen Mut und geben Kraft, lassen einen träumen, erinnern und vergessen - eben lachen, weinen und tanzen. Heute, 20 Uhr, kommt er in die Stadthalle Zwickau (Bergmannstraße 1). Eintritt: ab 46,90 Euro.



Foto: PR

Show



Foto: PR/TAG Entertainment Ltd.

Die Kunst des Trommelns

CHEMNITZ - Mystischer Sound, unbändiger Rhythmus und wilde Kampfkunst mischen sich bei „TAO - Die Kunst des Trommelns“ zu einer unvergleichlichen Show (Foto). Die Auflage 2019 trägt den Titel „Drum Heart“ und zeigt den Herzschlag japanischer Kampf-

kunst. Die Trommler steigern furiose Rhythmen zu einem aufpeitschenden Trommelgewitter. Mit großer Präzision, Wucht und Ausdauer hat ihre Show eine - im wahrsten Sinne des Wortes - durchschlagende Wirkung. Um die imposanten Trommeln mit

bis zu 1,70 Meter Durchmesser zum Klingen zu bringen, müssen die elf Künstler vollen körperlichen Einsatz zeigen. Zu erleben ist die Show heute Abend in der Stadthalle Chemnitz (Theaterstraße 3). Los geht's um 20 Uhr. Die Karten kosten ab 51,45 Euro.

Kabarett

Jahresrückblick

CHEMNITZ - GroKo, Seehofer, Fluggesellschaften, Fußball-WM - es gab im vergangenen Jahr viele Themen, die uns alle mehr oder weniger beschäftigt haben. Der Berliner Kabarettist Gerald Wolf nutzt den heutigen Abend, um ab 19.30 Uhr im Folklorehof Grüna (Pleißer Straße 18) einen satirischen Jahresrückblick zu geben. Typisch für ihn ist eine Mischung aus Stegreif, Parodien und satirischen Songs an der Gitarre. Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 10 Euro. Eine Anmeldung unter Telefon 0371/85 09 13 ist nötig.

Ausstellung

Puppen an Fäden

MARIENBERG - „Puppen an Fäden - Marionetten zu Gast im Bergmagazin“ heißt es noch bis Sonntag im Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge in Marienberg (Am Kaiserteich 3). Neben den Marionetten wird dabei vor allem auch das Lebensumfeld der reisenden Puppenspieler beleuchtet. Geöffnet ist dienstags bis sonntags von 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt kostet ab 2,50 Euro, ermäßigt ab 2 Euro, bis 16 Jahre ist er frei.

Allerlei

Winterspaziergang

CHEMNITZ - Auch im Winter ist das Wildgatter in Oberrabenstein (Thomas-Müntzer-Höhe) ein schönes Ziel für einen Spaziergang an der frischen Luft. Dort können Sie Rot-, Schwarz-, Reh-, Muffel- und Europäisches Damwild, Baumarder, Europäische Wildkatzen, Luchse (Foto), Europäische Wölfe, Wisente und verschiedene Wildvögel wie Uhus, Mäusebussarde, Schleiereulen oder Fasane entdecken. Geöffnet ist täglich 8 bis 16 Uhr. Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro.



Foto: Peter Zschigge

„Götterdämmerung“

CHEMNITZ - „Die Götterdämmerung“ am Sonnabend im Chemnitzer Opernhaus ist bereits ausverkauft. Wer aber trotzdem die Chance nutzen möchte, den Inhalt vom dritten Tag aus Richard Wagners Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen“ besser zu

verstehen, sollte heute, 19.30 Uhr, im Weltecho Chemnitz (Annaberger Straße 24) vorbeischaun. Dort bereitet Eske Bockelmann den Stoff wieder unterhaltsam auf. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung per E-Mail an [info@theater-chemnitz.de](mailto:info@theater-chemnitz.de) ist nötig.

Chemnitzer Forscherin untersucht Computerspiele

Besonders im Fokus standen sogenannte „Casual Games“, die auf Handys oder Tablets oftmals nur zwischendurch gespielt werden.



Darum hat der Tod Suchtpotenzial

CHEMNITZ - Prachtige Farben, lebendige Grafik, volltönende Geräuschkulisse - die meiste Anziehung aber übt bei vielen Computerspielen ein archaisches Element aus: der Tod. „Spiele ohne Tod sind langweilig“, sagt Miriam Schreiter (35, F.I.).



Die Wissenschaftliche Mitarbeiterin der TU Chemnitz hat die

Rolle des Todes beim Zocken in ihrer Dissertation unter die Lupe genommen. Der Tod begegnet dem Spieler in vielfältiger Form - als Geist, Gespenst, Sensenmann, Friedhof, kopflöser Reiter. Das betrifft nicht nur die großen und umsatzstarken Konsolen- und Computerspiele wie „World of Warcraft“, „Battlefield“ und Co., sondern auch sogenannte Gelegenheitsspiele. Auf diese Casual Games, die auch rasch mal während der Straßenbahnfahrt auf Handys oder Tablets gespielt werden können, hat sich Schreiter konzentriert.

Für ihre Forschung hat sie sich besonders ein Spiel vorgenommen: „Cursed Fates - Der kopflöse Reiter“. Darin müssen Aufgaben gelöst und dafür versteckte Objekte (Hidden Objects) gefunden werden. Interessant: „Spieler von Hidden-Object-Spielen sind häufig ältere Leute über 35 Jahre und Frauen“, berichtet Autorin Schreiter. So vielfältig wie die Erscheinungsformen sind auch die Funktionen des Todes. Er sei sowohl Anfang als auch Ende und immer ein Spannungselement. „Der Tod schafft Unord-



Ergebnis der Forschungsarbeit: Der Tod übt in Computerspielen eine unheimliche Anziehung auf die Spieler aus.

Fotos: dpa/Sebastian Willnow (2), 123RF

nung. Man stellt permanent Ordnung her“, sagt die Wissenschaftlerin. Die Faszination für den Spieler bestehe darin, dem Tod ein Schnippen zu schlagen und dafür belohnt zu werden. „Der Tod als Gegenspieler, das Böse, das man besiegen muss.“ Dabei fühle man sich als Spieler gut, weil man das Schlechte bekämpfe und da-

für auch noch Anerkennung in Form von Punkten oder Auszeichnungen bekommt. Gerade damit würden die Entwickler die Spieler langfristig an sich binden. „Ein gutes Spiel ist so konzipiert, dass es den Spieler zwischen Herausforderung und Frustration hält“, sagt Schreiter. „Dann ist das Suchtpotenzial hoch.“

Kulturhauptstadt-Macher feiern DJ-Party im „Weltecho“

CHEMNITZ - Das „Weltecho“ wird am 2. Februar zur Hauptstadt: Bei einer großen Party feiern die Macher der Kulturhauptstadt-2025-Bewerbung mit Musikern aus aktuellen Kulturhauptstädten.

Uhr eine Auswertung für 2018 und einen Ausblick auf die Aktionen im Jahr 2019 geben. Der Eintritt zur Party im „Weltecho“ (Annaberger Straße 24) ist frei.

Chemnitz bewirbt sich als Kulturhauptstadt 2025, eigens dafür wurde ein Büro auf dem Rosenhof eingerichtet. Bisher machten die Initiatoren mit Aktionen wie einem Picknick vorm Marx-Kopf oder dem Bürgerforum in der Hartmann-Fabrik auf sich aufmerksam.



Im „Weltecho“ an der Annaberger Straße wird am 2. Februar groß gefeiert, DJs aus Bulgarien und Italien legen auf.

Fotos: Haare/press, 123RF

Sportschütze wollte Kollegen erschießen

LENGENFELD - Ein Vogtländer (38) drehte auf der Arbeit durch: Während seiner Schicht drohte der Mann, mehrere Kollegen erschießen zu wollen. Augenzeugen alarmierten die Polizei, die fuhr zur Wohnung des Mannes. Dort stellten die Beamten eine Pistole und Munition sicher. Die Waffe durfte der 38-Jährige besitzen, er ist als Sportschütze registriert. Jetzt wird gegen ihn wegen Bedrohung ermittelt, dafür droht ihm bis zu einem Jahr Haft oder eine Geldstrafe.

Nachrichten

Kein Gleichstellungsgesetz

DRESDEN - Das Warten auf ein sächsisches Gleichstellungsgesetz hält an. Die GroKo aus CDU und SPD konnte sich trotz langer Verhandlungen nicht auf ein gemeinsames Papier einigen...

Mordanschlag auf Hühner

GROITZSCH - In Groitzsch (Kreis Leipzig) haben Unbekannte ein Massaker an Hühnern eines Hobbyzüchters angerichtet. Als der Mann nach seinen im Garten lebenden Federvieh schaute, lagen 18 Tiere tot am Boden...

Dope fällt vor Füße der Cops

GÖRLITZ - Manchmal kommt die Wahrheit unverhofft ans Licht: Einem Mann ist gestern in Görlitz bei einer Polizeikontrolle eine Tüte mit Rauschgift aus der Hosentasche gefallen...

Elb-Gitter waren Lachssperre

DRESDEN - Die Herkunft der von der Wasserschutzpolizei in der vergangenen Woche aus der Elbe gefischten mysteriösen Gitter mit Rohren ist geklärt. Nach Angaben der Behörde handelt es sich dabei um sogenannte Lachslitgitter...

Schwere Verluste bei Kartoffelernte

DRESDEN - Die extreme Trockenheit hat im vergangenen Jahr zu schweren Verlusten bei der Kartoffelernte geführt. Wie das Statistische Landesamt gestern informierte, wurden mit einem Durchschnittsertrag von 315 Dezitonnen je Hektar im Vergleich zum sechsjährigen Durchschnitt (415 Dezitonnen je Hektar) 100 Dezitonnen je Hektar weniger geerntet - minus 24 Prozent!

Aufgrund des geringen Ertrags und einer im Vergleich zum Vorjahr um 350 Hektar reduzierten Kartoffelanbaufläche seien insgesamt nur 185 700 Tonnen geerntet worden. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes waren das 97 000 Tonnen (34 Prozent) weniger als 2017.

Fotos: Ralf Saegert, Petra Homig, dpa/Julian Straterschulte

Keine Körperkameras, keine Online-Razzia

Sachsens Polizeigesetz wird zum Kompromiss

Von Torsten Hilscher

DRESDEN - Als Tiger gestarret, als Bettvorleger gelandet: Die CDU-SPD-Koalition in Sachsen ist sich einig beim Polizeigesetz - um den Preis einer starken Verwässerung.

Keine Körperkameras oder Kennzeichnungspflicht für Polizisten, keine Online-Durchsuchung, keine Telekommunikationsüberwachung - das neue sächsische Polizeigesetz kommt nur als Reförmchen.

Die beiden Generäle Alexander Dierks (31, CDU) und Henning Homann (39, SPD) sprechen von einem „guten Kompromiss“: „Mit diesem Gesetz haben wir eine Balance zwischen Freiheit und Sicherheit.“

Kriminalität wie Einbruchdiebstahl, Gewaltkriminalität, bei politisch motivierter Kriminalität und Terrorismus. Das sei folgerichtig in einem Bundesland, in dem (der islamistische Terrorist) Al-Bakr (†22) geplant habe, in dem sich der NSU versteckt und die „Freitaler Zelle“ gebildet habe.

Federn lassen mussten beide: So hat die SPD bei der elektronischen Fußfessel nachgegeben. Die Christdemokraten mussten bei den Körperkameras (BodyCams) einstecken. Diese werden laut Dierks wohl weiter nur als Modellprojekt stattfinden.



Unter Rechtfertigungszwang: Alexander Dierks (31, CDU, l.) und Henning Homann (39, SPD).

„Ich freue mich sehr auf die neue Tätigkeit in Leipzig, bin zugleich aber auch etwas traurig, mein gutes Team in Görlitz zu verlassen“, sagte der gebürtige Altmärker der Morgenpost. In der Messestadt wird er die mit 3000 Bediensteten größte Polizeidirektion Sachsens von Bernd Merbitz (62) übernehmen.



Wechselt von Görlitz nach Leipzig: Polizeipräsident Torsten Schultze (54).

Görlitzer Polizeichef wird Präsident in Leipzig

LEIPZIG - Jetzt ist es offiziell: Der bisherige Görlitzer Polizeichef Torsten Schultze (54) übernimmt ab dem 1. Februar die Polizeidirektion Leipzig. Gestern stimmte das Kabinett in Dresden der vom Innenministerium vorgeschlagenen Personalie zu.

„Ich freue mich sehr auf die neue Tätigkeit in Leipzig, bin zugleich aber auch etwas traurig, mein gutes Team in Görlitz zu verlassen“, sagte der gebürtige Altmärker der Morgenpost. In der Messestadt wird er die mit 3000 Bediensteten größte Polizeidirektion Sachsens von Bernd Merbitz (62) übernehmen.

Merkwürdig: Über die Neubesetzung der Präsidentenstellen in Dresden und Görlitz wurde im Kabinett noch nicht gesprochen. Für Dresden ist der Chemnitzer Polizei-Vize Jörg Kubiessa (54) im Gespräch, für Ostsachsen ein Referatsleiter aus dem Innenministerium.



Auf die elektronische Fußfessel konnten sich CDU und SPD im Landtag einigen.



Körperkameras (F.r.) für Polizisten finden sich nun nicht im Polizeigesetz. Wenn sie doch Anwendung finden, dann nur als Modellprojekt wie hier in der Leipziger Eisenbahnstraße.



Putzige Museums-Posse um eine Werbe-Anzeige

ZITTAU/KAMENZ - Da musste Peter Knüvener (42), Direktor der Städtischen Museen Zittau, zweimal hinschauen: Beim Durchblättern einer Zeitschrift für sächsische Geschichte entdeckte er eine Werbeanzeige seiner Kamenzer Kollegen. Nur sah die genauso aus wie eine Anzeige von ihm und seinem Team aus dem vergangenen Jahr.

„An derselben Stelle im Blatt, in denselben Farben, mit nahezu identischem Aufbau und ähnlicher Schriftart ist die Anzeige platziert“, so Knüvener. In beiden

Werbeanzeigen geht es um ein Buch. „Wir haben unsere Anzeige Ende 2018 veröffentlicht und extra von einer Designerin entwerfen lassen. Scheinbar hat das Ergebnis gefallen. Wir wollen niemanden bloßstellen, aber etwas putzig ist die ganze Sache schon.“



Doppeltes Lottchen: Oben die Anzeige der Zittauer Museen, unten die der Kamenzer Kollegen: Die Ähnlichkeit ist verblüffend.



Auf Nachfrage bei den Städtischen Sammlungen Kamenitz ist man überrascht. „Da wir mit den ‚Sächsischen Heimatblättern‘ schon mehrfach zusammengearbeitet haben, wollten wir dort gern mit einer Anzeige auf unsere Neuerscheinung aufmerksam machen“, sagt Leiterin Sylke Kaufmann (50). „Wir lösten daher bei der Redaktion einen Auftrag für eine Anzeige aus.“

Text- und Bildmaterial habe man geliefert, das Layout sei in der Redaktion entstanden. „Sollte es hier eine Übernahme eines fremden Layouts gegeben haben, so entzieht sich dies unserer Verantwortung. Grundsätzlich ist es aber auch in unserem eigenen Interesse, solche Übernahmen auszuschießen.“ caro

Peter Knüvener (42), Direktor der Städtischen Museen Zittau, entdeckte das Plagiat seiner Kollegen.

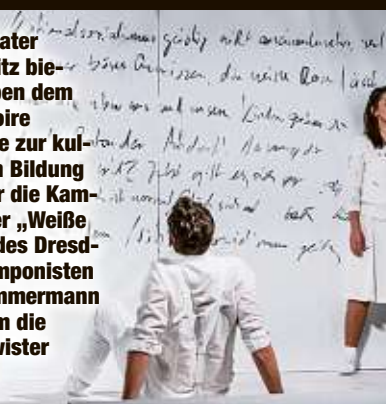
7 Millionen Euro extra Mehr Geld für Sachsens Künstler

DRESDEN - Es sollte eigentlich selbstverständlich sein. Und doch wird es erst ab diesem Jahr Realität: Tariflohn für eine Vielzahl der Mitarbeiter an den sächsischen Kommunalbühnen.

Möglich macht den Aufschlag eine Zusicherung des Landes: Der Freistaat zahlt über vier Jahre pro anno sieben Millionen Euro extra, die Kommunen schießen 30 Prozent der erforderlichen Summen zu. Aber auch für andere Bühnen gibt es Aufstockungen. So wachsen

die Gehälter bei der Vogtland-Philharmonie Greiz-Reichenbach um knapp sechs auf fast 80 Prozent des Flächentarifs. Die Erzgebirgischen Theater- und Orchester und das Leipziger Sinfonieorchester sowie die Deutsche Bläserakademie erhalten ebenfalls mehr Geld pro Monat.

„Fünf von neun Theatern rücken auf das Lohnniveau des Flächentarifvertrags, also auf 100 Prozent“, sagt Kunstmন্ত্রীn Eva-Maria Stange (61, SPD). „Das sind das Theater Plauen/Zwickau, die Mittelsächsische Theater- und Philharmonie in Freiberg, die Elblandphilharmonie, das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau und die Theater Chemnitz.“ Die Lohnsteigerungen würden rückwirkend ab Jahresanfang für alle künstlerischen und technischen Mitarbeiter gelten.



Die Theater Chemnitz bieten neben dem Repertoire Projekte zur kulturellen Bildung an. Hier die Kammeroper „Weiße Rose“ des Dresdner Komponisten Udo Zimmermann rund um die Geschwister Scholl.



Zahlreiche Orchester in Sachsen können sich über Lohnzuwächse freuen. Im Foto die Dresdner Sinfoniker, die von der Kunst- und Kulturförderung des Landes profitieren, die ebenfalls mehr Geld erhält.





**Der Bruder von Schlager-Star Ina-Maria**

# Federowski schreibt Radeberg einen Song

**RADEBERG - Radeberg bekommt eine eigene Hymne! Oberbürgermeister**

Gerhard Lemm (58, SPD) hat dafür einen Wettbewerb ins Leben gerufen. Vier Einreichungen gab es - alle sind im Internet zu hören. Welcher Song nun die meisten Stimmen bekommt, gewinnt. Einer der vier Komponisten war früher für die Hits der Kultbands „Karat“ und „Silly“ mitverantwortlich: Helmar Federowski (72), der Bruder von Schlagersängerin Ina-Maria Federowski (†67, F.o.).

„Die Idee für das Lied ist schon etwas älter“, sagt Helmar Federowski. „Ich war vor einiger Zeit auf dem Brauereifest - danach ist ein Bier-Song entstanden.“ Als er von dem Wettbewerb zur Radeberg-Hymne gehört hat, „habe ich einfach den Bier-Song genommen und einen neuen Text dazu verfasst. Aber erst der vierte Entwurf hat mir dann auch gefallen“. Dabei heraus kam der Titel „Heimat, du bist wunderbar“.

Federowski ist in Sachen Musik und Hits Vollprofi: „Ich war Tonmeister bei Amiga“, erzählt er. „Und ha-

be die ganzen großen Hits der Puhdys, von Karat oder auch Silly mitproduziert.“ Seine Schwester war keine Geringere als Ina-Maria Federowski (gest. 2017), die mit Hits wie „Man lernt nie aus“ bekannt wurde.

Musikalisches Talent liegt also in der Familie. Alle Songs für Radeberg gibt's online zu hören unter [www.radeberg800.de](http://www.radeberg800.de) - da kann man auch seine Stimme abgeben. **cast**



**Helmar Federowski (72) war einst Tonmeister bei Amiga und an den großen Hits von Puhdys, Karat und Silly beteiligt.**

**Er sucht eine Hymne für seine Stadt: Oberbürgermeister Gerhard Lemm (58, SPD) hat vier Vorschläge bekommen, jetzt darf abgestimmt werden.**



**Das lässt Porsche-Fans weinen: Bei Straßenglatte landete das Gespann mit einem Porsche Boxster auf der A 4 in den Büschen.**

Foto: imago/rausitznews

## Anhänger mit Porsche umgekippt

**UHYST** - Autoliebhaber dürfte der Anblick schmerzen: Im Gebüsch an der A4 bei Uhyt (Fahrtrichtung Dresden) liegt ein Porsche Boxster, der samt Anhänger und Zugfahrzeug (Nissan) dort gelandet war. „Wahrscheinlich war es Straßenglatte“, so Polizeisprecherin Anja Leuschner. „Alkohol war nicht im Spiel.“ Glück im Unglück: Der Fahrer (40) erlitt nur leichte Verletzungen.

Schaden: knapp 10 000 Euro. Weniger Glück hatte eine Renault-Fahrerin (35) gestern in Dresden. Sie wollte auf der Boltenhagener Straße (Klotzsche) einen Opel überholen, der gerade links in den Winkelweg abbiegen wollte. Beide Fahrzeuge kollidierten und schleuderten auf den Fußweg. Der Renault prallte noch gegen einen Baum. Die Renault-Fahrerin wurde schwer verletzt. **am**

## Es geht um eine Ohrfeige und 800 Euro von Oma

# Prozess gegen PEGIDA-Hasser



**Marcus F. (24) soll am Rande einer Veranstaltung im Rathaus auf PEGIDA-Anhänger losgegangen sein.**

**DRESDEN** - Die „Woche gegen Rassismus“ vor einem Jahr in Dresden ging nicht ohne Knatsch ab. So soll Marcus F. (24) am Rathaus auf PEGIDA-Anhänger losgegangen sein. Nun sitzt er vorm Amtsrichter.

„Ich stand mit meiner Fahne da, weil Rassismus auch gegen Deutsche geht“, so Peter B. (39), der sich samt Deutschlandflagge vom Rathaus postierte. Laut Anklage ging der arbeitslose Marcus mit den Worten: „Hau mit Deiner Fahne ab! Du bist doch einer von den Pegis“, auf Peter los und gab ihm eine Ohrfeige. Das Sicherheitspersonal ging dazwischen. Später am Plenarsaal soll Marcus noch ein Ehepaar bedroht haben: „Ihr Nazi-Schweine. Wir wissen, wo Euer Auto steht.“ Auch hier griff der Saaldienst ein.

„Ich gehe zu PEGIDA. Aber ich lasse mich nicht als Nazi beschimpfen“, so der angegriffene Mann (64).

Marcus schweigt zu alledem, sein Anwalt bezweifelt außerdem, dass die „Täterfotos“ in der Akte seinen Mandanten zeigen. Unklar blieb auch der Nachweis einer anderen Anklage: Demnach klatete Marcus seiner Oma 800 Euro aus dem Schrank, während die Familie nebenan den verstorbenen Opa betrauerte.

Der Prozess wird also fortgesetzt. Vorsorglich drohte der Richter Marcus mit Ordnungsgeld, sollte er beim nächsten Mal wieder mit einem „Fuck AfD“-Shirt im Gericht aufkreuzen. Auch dem „Anhang“ der PEGIDA-Gänger im Saal drohte der Richter mit Ordnungsgeld, wenn Gelächter, Gerede, Kommentare - kurz: Störungen - nicht unterlassen werden.

Fotos: Petra Hornig, dpa, Thomas Türpe

## Er klaterte 90 Tonnen Gleise



Gegen den Rentner (73, r.) wurde Haftbefehl erlassen, sein Schrott-Lager geräumt.



Am Bahnhof Kodersdorf montierte der „schwere Junge“ über Monate hinweg 600 Meter Gleise ab.

Fotos: Danilo Dittrich, Norbert Neumann

# Dieser Rentner (73) ist echt ein schwerer Junge

**GÖRLITZ** - Da haben die Ermittler aber wirklich einen schweren Fang gemacht. Kurz vor 6 Uhr stürmten 80 Beamte zeitgleich vier Objekte im Görlitzer Stadtteil Königshufen und nahmen den gesuchten Gauner (73) fest. Ihm wird vorgeworfen, rund 600 Meter Gleise (90 Tonnen) im Bereich des Bahnhofs Kodersdorf geklaut zu haben.

Mit einer Ramme öffneten die Bundespolizisten die Wohnung der Lebensgefährtin des

Schrott-Bosses, der zuvor observiert worden war. „Wir hatten Informationen darüber, dass er schon einmal mit dem Waffengesetz in Konflikt geraten war“, erklärt Michael Engler (48) von der zuständigen Bundespolizei.

Tatsächlich wurde eine Schreckschusswaffe gefunden, für die der Mann keinen Kleinen Waffenschein besaß. Zeitgleich wurde ein Komplize dingfest gemacht. Auch bei ihm wurde eine Luftdruckwaffe gefunden. Bei beiden Ganoven fand man zusammen eine fünfstellige Summe Bargeld. Zudem

wurden noch die Wohnung des Senioren und eine Lagerhalle durchsucht. Dort wurden unter anderem Autos und Unterlagen festgestellt, „die noch untersucht werden“.

Sicher ist: Der Senior hat sich seine Abbau-Arbeiten an den stillgelegten Gleisen am Bahnhof Kodersdorf richtig „vergolddet“. Etwa 16 000 Euro hat er mit dem Verkauf von Mischschrott (Schienenstücke und Kleinteile) verdient. Gestern wurde er dem Haftrich-

ter vorgeführt. „Der Haftbefehl ist außer Vollzug gesetzt“, so Engler. Der Schrottmafia-Boss musste seinen Reisepass abgeben und sich nun regelmäßig bei der Polizei melden.

Die Deutsche Bahn möchte sich zu Abbauarbeiten ihrer Gleise in Sachsen im vergangenen Jahr offenbar nicht äußern: „Eine Gesamtzahl von gestohlenem Diebesgut liegt uns nicht vor“, so Bahnsprecher Jörg Böhnisch (51). **am**

DIE GRÖSSTE SCHLAGERPARTY DEUTSCHLANDS KOMMT WIEDER NACH DRESDEN

# DIE Schlager Nacht

DAS ORIGINAL

DES JAHRES 2019 OPEN AIR



UND VIELEN WEITEREN TOPSTARS DES DEUTSCHEN SCHLAGERS

22.6.2019 · Rudolf-Harbig-Stadion Dresden

Beginn 15:30 Uhr · [www.schlagernacht.de](http://www.schlagernacht.de)

Tickets unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) · [www.sz-ticket-service.de](http://www.sz-ticket-service.de)



Nachrichten

BVB-Reus spielt wieder

DORTMUND - Borussia Dortmund kann im Titelrennen wieder mit Marco Reus planen. „Am Sonnabend gegen Hannover bin ich auf jeden Fall dabei“, sagte der Kapitän des Tabellenführers. Der 29-jährige Nationalspieler hatte seinem Team zuletzt im Hit bei RB Leipzig gefehlt, weil er am Tag zuvor im Training umgeknickt war und sich dabei eine leichte Bänderdehnung zugezogen hatte.

Torjäger muss pausieren

MÖNCHENGLADBACH - Alassane Plea von Borussia Mönchengladbach musste gestern eine Trainingspause einlegen. Der Franzose klagte über eine Reizung im Knie. Mit zehn Treffern ist Plea der beste Schütze des Bundesliga-Dritten in dieser Saison. Zum Rückrundenauftritt schoss er die Borussia zum 1:0-Sieg bei Bayer Leverkusen.

Bayer-Talent zu Pauli

HAMBURG - Zweitligist FC St. Pauli nahm den polnischen „U20“-Nationalspieler Jakub Bednarczyk von Bayer Leverkusen bis Juni 2021 unter Vertrag. Der 20-jährige Mittelfeldspieler wird zunächst mit der Regionalliga-Mannschaft trainieren, soll aber schrittweise an die Profi-Truppe herangeführt werden.

Neuer Verteidiger für Jena

JENA - Zweitligist Jahn Regensburg verleiht Innenverteidiger Dominic Volkmer bis zum Sommer an Drittligist Carl Zeiss Jena. Der 22-Jährige war zu Saisonbeginn von Werder Bremen gekommen und besitzt noch einen Vertrag bis 2020. Bei Regensburg kam Volkmer in der Hinrunde nur auf einen Einsatz bei den Profis.

Ahlschwede zurück zu Hansa

ROSTOCK - Drittligist Hansa Rostock holte Maximilian Ahlschwede zurück. Der Verteidiger löste seinen Vertrag bei den Würzburger Kickers auf. Bereits von Januar 2015 bis Juni 2017 war der 28-Jährige für Hansa im Einsatz.

Can trifft zum Juve-Dreier

TURIN - Auch dank des ersten Saisontores von Nationalspieler Emre Can hat Juventus Turin seinen achten Scudetto in Folge fest im Visier. Juve besiegte in der italienischen Meisterschaft das Schlusslicht Chievo Verona mit 3:0 und hat weiter neun Punkte Vorsprung auf den SSC Neapel.

Von 500 000 Euro auf eine Million! Elf-Tore-„Paco“ verdoppelt seinen Wert



Es läuft einfach: Seit seinem Wechsel von Dresden nach Aue schwimmt Pascal Testroet im wahrsten Sinne des Wortes oben.

AUE - Die Homepage transfermarkt.de hat zum Jahreswechsel die Marktwerte der Profis angepasst und dabei die Leistungen der Hinrunde einfließen lassen. Und da machten einige Auer teils gewaltige Sprünge. Neun der zum 8. Januar beim FCE unter Vertrag stehenden Kicker konnten sich steigern. Wertvollster Spieler ist Pascal Testroet mit 1 Million Euro.



„Paco“ ist mit elf Toren zweitbesten Torjäger der Liga. Die letzten fünf Auer Treffer gingen allesamt auf sein Konto. Das macht sich natürlich bemerkbar. Testroet verdoppelte gegenüber Juli 2018 seinen Wert. Als er im August von Dresden nach Aue

wechselte, hatte er einen Marktwert von 500 000 Euro, jetzt ist es eine Million. Übrigens: Es ist sein höchster Wert überhaupt in seiner Karriere. Der Wechsel hat sich also für beide Seiten gelohnt.

Steigern konnten sich auch andere Stammspieler: Nicolai Rapp (jetzt Union, 700 000 auf 900 000 Euro), Steve Breitzkreuz, Clemens Fandrich (beide von 700 000 auf 750 000 Euro), Emmanuel Iyoha (von 300 000 auf 500 000), Philipp Riese (von 350 000 auf 450 000), Florian Krüger (350 000 auf 400 000) und Robert Herrmann (150 000 auf 250 000). Bei Louis Samson schlug allein der Wechsel nach Aue zu Buche, er steigerte sich dadurch von 300 000 auf 450 000.

Gleich geblieben zum Sommer sind Fabian Kalig, er ist mit 800 000 Euro zweitwertester Auer, Malcolm Cacutalua (700 000) sowie Jan Hochscheidt und Martin Männel (je 600 000).

Wo es Gewinner gibt, sind die Verlierer nicht weit. Sören Bertram (jetzt Darmstadt), Dimitrij Nazarov, Dominik Wydra, Dennis Kempe, Mario Kvesic und John Patrick Strauß verloren an Wert, was vor allem bei Kempe überrascht.

Übrigens: Millionen-Mann Testroet liegt ligaweit „nur“ auf Rang 72. Erster ist logischerweise Nationalspieler Jonas Hector (Köln) mit einem Marktwert von 12,5 Millionen Euro. Auf den Plätzen eins bis 13 liegen nur Kölner und HSV-Spieler. Erst auf Platz 14 kommt ein Stürmer eines anderen Vereins - der Dresdner Moussa Koné mit 4,5 Millionen.

Thomas Nahrendorf



Elfmal durfte Pascal Testroet für den FC Erzgebirge in der Meisterschaft jubeln. Er ist damit zusammen mit dem Bochumer Lukas Hinterseer zweitbesten Torschützen der 2. Bundesliga. Praktisch uneinholbar thront Simon Terodde auf Platz 1 - der Kölner traf allein 22 Mal.

2. Bundesliga

Table with 2 columns: Team and Points. Includes Bochum - Duisburg, Darmstadt - St. Pauli, Greuther Fürth - Ingolstadt, Magdeburg - FCE Aue, Regensburg - Paderborn, Hamburg - Sandhausen, Heidenheim - Kiel, Dresden - Bielefeld, Berlin - Köln.

Table with 4 columns: Rank, Team, P, G, A, Pts. Lists teams like Hamburger SV, FC Köln, FC St. Pauli, FC Union Berlin, Holstein Kiel, FC Heidenheim, SC Paderborn 07, VfL Bochum, Jahn Regensburg, Dynamo Dresden, SpVgg Greuther Fürth, FC Erzgebirge Aue, SV Darmstadt 98, Arminia Bielefeld, SV Sandhausen, MSV Duisburg, FC Magdeburg, FC Ingolstadt 04.

Zwei Tore gegen Jena Baumgart macht Schritt nach vorn

AUE - Die sogenannten Reservisten haben die Zusatz-Zeit im Test gegen Jena - 4:2 nach 135 Minuten - für reichlich Eigenwerbung genutzt. Allen voran Tom Baumgart, der sich auch schon im Camp in Belek zielstrebig präsentierte.

„Die dritten 45 Minuten waren dafür gedacht, dass alle mal über 45, 70 oder auch 90 Minuten spielen konnten. Das war vor allem für die wichtig, die bisher nicht so voll zum Zuge kamen“, erklärt Trainer Daniel Meyer den Ultra-Test gegen den Drittligisten bei eisigen Temperaturen. Was vor allem die junge Garde zeigte, dürfte ihn erwärmt haben. „Sie hat das umgesetzt, was ich sehen wollte und auch erwartet

habe. Das war sehr, sehr vernünftig. Sie sind alle nicht weit weg von den ersten Elf.“ Baumgart stach dabei heraus. Mit zwei kraftvollen Toren belohnte er sich für eine gute Vorbereitung in diesen Januar-Tagen. Die drei Kurzeinsätze in der Liga waren natürlich nicht nach dem Geschmack des Neuzugangs aus Chemnitz. Dennoch klagte er nicht, er lernte und scheint jetzt zu einer richtigen Alternative zu werden. „Tom macht das extrem gut, er hat einen Schritt nach vorn gemacht. Er hat das Feuer, zeigt die Bereitschaft, sich durchzusetzen zu wollen. Sein Auftritt gegen Jena wird ihm weiter Mut machen“, lobt sein Coach. nahro



Tom Baumgart (r, weißes Trikot) steigt zum Kopfball. Im Test gegen Jena machte er zwei Tore.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

TV-Tipps

ARD 20.15 - 22.15 Handball: WM Männer, Deutschland - Spanien

Eurosport

05.00 - 07.00, 09.30 - 12.15, 01.00 - 03.00 (Do.), 04.00 - 06.00 Tennis: Australian Open in Melbourne; 15.15 - 17.15 Handball: WM Männer, Gruppe I: Brasilien - Island; 17.45 - 19.45 Gruppe I: Frankreich - Kroatien; 20.15 - 22.15 Gruppe II: Dänemark - Schweden

Sport1

19.00 - 21.15 Volleyball: Bundesliga Männer, Berlin - Friedrichshafen

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr) E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

„Wir können bestehen“ FSV unterliegt FCM 2:3



FSV-Abwehrrecke Nico Antonitsch (r.) attackiert den FCM-Torschützen Felix Lohkemper

MAGDEBURG - Der FSV Zwickau hat das finale Vorbereitungsspiel bei Zweitligist 1. FC Magdeburg 2:3 (2:2) verloren. Auf dem Kunstrasenplatz neben der MDCC-Arena trafen Nils Miatke (12.) und Julius Reinhardt (40.) für den Drittligisten.



Rico Preißinger (4.) und Felix Lohkemper (38.) brachten den FCM zwei Mal in Führung, doch die Antwort ließ jeweils nicht lange auf sich warten. Miatke mit einem ansatzlosen 20-Meter-Knaller und Reinhardt nach Freistoß von

Kevin Hoffmann sorgten für ausgeglichene Verhältnisse. „Die erste Halbzeit spiegelte den Spielverlauf wider“, zeigte sich FSV-Coach Joe Enochs zufrieden.

Die Westsachsen blieben auch danach zunächst gefährlich. So verfehlte ein König-Kopfball das Tor nur um Zentimeter (60.). Nach mehreren Wechseln bei beiden Teams kam es dann allerdings zu einem Bruch im Spiel. „Da haben wir etwas die Ordnung verloren. Trotzdem haben die Jungs weiter ordentlich Gas gegeben

und versucht, nach vorne zu spielen. Leider Gottes haben wir noch das dritte Gegentor bekommen“, ärgerte sich Enochs über das 2:3 von Björn Rother (86.): „Wir verlieren unnötig den Ball und besitzen danach zwei Mal die Möglichkeit zu klären.“

Vor dem Rückrundenstart gegen den Karlsruher SC (Sonntag/13 Uhr) ist dem US-Amerikaner nicht bange. „In den nächsten Einheiten stehen mannschaftstaktische Arbeiten an. Was uns die Magdeburg-Partie gezeigt hat, ist, dass wir bei gutem Spiel gegen den Ball auch gegen gute Gegner bestehen können“, meint Enochs. Michael Thiele



Die Zwickauer Toni Wachsmuth (l.) und Morris Schröter (r.) nehmen Felix Lohkemper in die Zange.

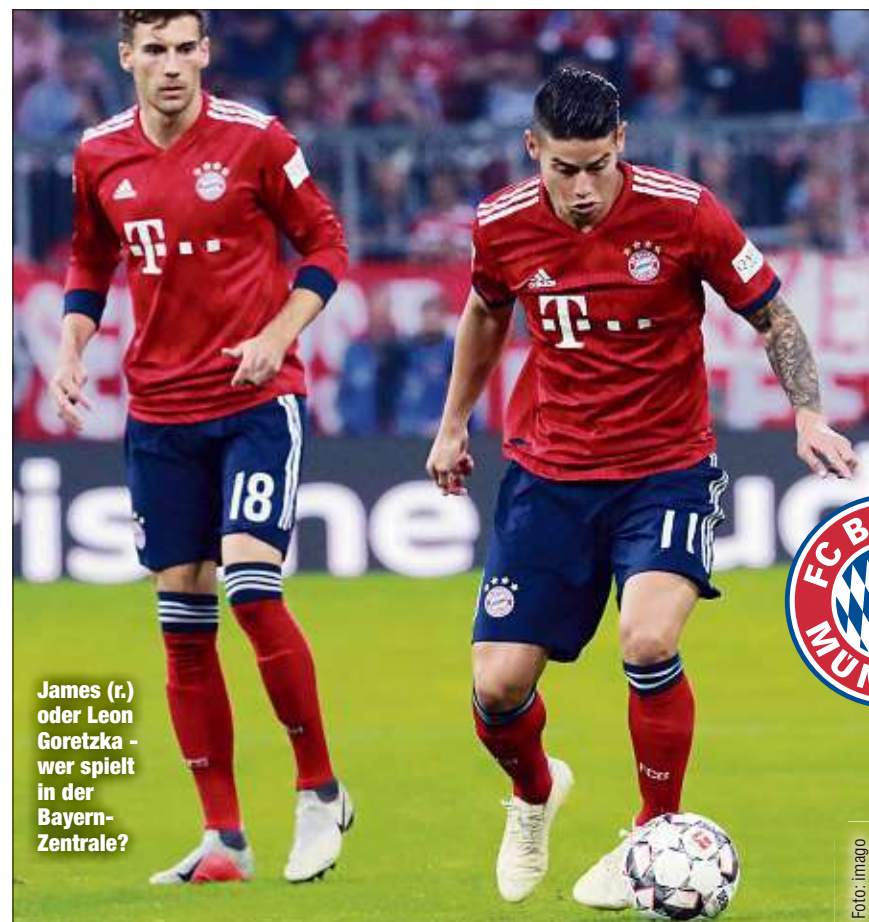
Foto: Imagop

3. Liga

Table with 2 columns: Team and Points. Includes Lotte - München, Köln - Halle, CZ Jena - Münster, Kaiserslautern - Großaspach, Osnabrück - Meppen, Cottbus - W. Wiesbaden, Zwickau - Karlsruhe, Braunschweig - Rostock, Uerdingen - Würzburg, Aalen - Unterhaching.

Table with 4 columns: Rank, Team, P, G, A, Pts. Lists teams like VfL Osnabrück, Karlsruher SC, KFC Uerdingen, Hallescher FC, SpVgg Unterhaching, SV Wehen Wiesbaden, Preußen Münster, FC Hansa Rostock, TSV 1860 München, FSV Zwickau, FC Kaiserslautern, Würzburger Kickers, Sportfreunde Lotte, Energie Cottbus, Fortuna Köln, SV Meppen, Sonnenhof Großaspach, FC Carl Zeiss Jena, VfR Aalen, Eintracht Braunschweig.

# Der Kampf um die Zentrale



## James oder Goretzka - wer spielt?

**MÜNCHEN** - Bei diesem Zehnkampf ist Niko Kovac vorerst der Hauptgewinner. Der überraschende Schachzug mit Leon Goretzka in der offensiven Mittelfeld-Zentrale offenbarte beim Sieg gegen Hoffenheim große Möglichkeiten des FC Bayern auf der Zehner-Position.

„Manchmal trifft man als Trainer gar nicht so schlechte Entscheidungen“, sagte der Münchner Coach: „Wir haben mal was gefunden.“

Vier Wochen vor dem Champions-League-Knaller gegen den FC Liverpool ist plötzlich nicht mehr so klar, dass James im Achtelfinale die Vertretung des gesperrten Thomas Müller übernehmen wird. „Wir haben noch viel mehr Zehner, das wisst ihr nur noch nicht“, scherzte Müller nach dem gelungenen Rückrundenstart.

Goretzka stach als Doppeltorschütze heraus, James überzeugte mit einem Zuckerpass vor dem Treffer zum 3:1-Endstand. Müller verbuchte in dieser Saison die meisten Münchner Einsätze in der offensiven Zentrale, wo auch der Spanier Thiago Regie führen könnte. „Wir haben da verschiedene Spieler, alles Topspieler“, sagte Manuel Neuer. Kovac will die Besetzung der Zentrale vom Gegner abhängig machen. Gegen die

Tempokicker von Liverpool-Coach Jürgen Klopp sprechen die Geschwindigkeitsdefizite von James.

Goretzkas Auftritt zum Punktspielstart 2019 war da beste Eigenwerbung. Dem Ex-Schalke bereitet die Artenvielfalt im Münchner Mittelfeld keine Sorgen. Der vierfache Saisonschütze erzielte zum dritten Mal einen Treffer zum wichtigen 1:0. „Toreschießen macht Spaß. Ich habe aber auch kein Problem, wieder ein bisschen defensiver zu agieren.“



James (r.) oder Leon Goretzka - wer spielt in der Bayern-Zentrale?

## „Prinz“ Boateng hat mit Barcelona viel vor



Bitte lächeln! Barca-Fans wollen Selfies mit Kevin-Prince Boateng, der sich dabei halb verrenkt.

## „Es ist wie ein Traum“

**BARCELONA** - Der frühere Bundesliga-Profi Kevin-Prince Boateng hat mit seinem neuen Klub FC Barcelona große Ziele.

„Ich bin hier, um alles zu gewinnen“, sagte der 31-Jährige bei seiner offiziellen Vorstellung. Der Wechsel zum spanischen Spitzenklub sei für ihn „wie ein Traum“, meinte Boateng: „Ich hätte gar kein Flugzeug gebraucht, nach Barcelona wäre ich auch gelaufen.“



Dass er im Star-Ensemble der Katalanen wohl eher eine Nebenrolle spielen wird, ist dem „Prinz“ dabei durchaus bewusst: „Ich weiß, dass ich kein Stammspieler sein werde. Aber ich denke, dass ich der Mannschaft mit meiner Erfahrung trotzdem weiterhelfen kann.“ Seine neue Rolle als Mittelstürmer, die er schon bei seinem letzten Klub US Sassuolo bekleidet hatte, komme ihm dabei entgegen: „Diese Rolle ist in meinem Alter perfekt für mich.“



Kevin-Prince Boateng im riesigen Camp Nou. Hier bestreitet er künftig die Heimspiele.

Boateng wechselt zunächst auf Leihbasis in die Primera División, sein Vertrag beim italienischen Erstligisten Sassuolo läuft noch bis 2021. Barcelona besitzt zudem eine Kaufoption über acht Millionen Euro. „Ich hoffe, dass ich mich empfehlen kann, um noch länger zu bleiben“, sagte der 15-malige ghanaische Nationalspieler.

## 1. Bundesliga

Berlin - Schalke	Fr., 20.30
Dortmund - Hannover	Sa., 15.30
Mönchengladbach - Augsburg	Sa., 15.30
Freiburg - Hoffenheim	Sa., 15.30
Mainz - Nürnberg	Sa., 15.30
Wolfsburg - Leverkusen	Sa., 15.30
Bremen - Frankfurt	Sa., 18.30
München - Stuttgart	So., 15.30
Düsseldorf - Leipzig	So., 18.00

1. Borussia Dortmund	18	14	3	1	45:18	45
2. Bayern München	18	12	3	3	39:19	39
3. Borussia M'gladbach	18	11	3	4	37:18	36
4. RB Leipzig	18	9	4	5	31:18	31
5. Eintracht Frankfurt	18	9	3	6	37:24	30
6. VfL Wolfsburg	18	8	4	6	28:24	28
7. Hertha BSC Berlin	18	7	6	5	29:28	27
8. TSG 1899 Hoffenheim	18	6	7	5	33:26	25
9. Werder Bremen	18	7	4	7	29:29	25
10. Bayer 04 Leverkusen	18	7	3	8	26:30	24
11. 1. FSV Mainz 05	18	6	6	6	20:24	24
12. FC Schalke 04	18	6	3	9	22:25	21
13. SC Freiburg	18	5	6	7	22:28	21
14. Fortuna Düsseldorf	18	6	3	9	21:34	21
15. FC Augsburg	18	3	6	9	26:31	15
16. VfB Stuttgart	18	4	2	12	14:38	14
17. Hannover 96	18	2	5	11	17:36	11
18. 1. FC Nürnberg	18	2	5	11	15:41	11

## Sprintstar wird kein Fußballer

**KINGSTON** - Usain Bolt hat seine Hoffnungen auf eine Karriere im Profifußball begraben. Dies teilte der achtmalige Sprint-Olympiasieger aus Jamaika mit.



Usain Bolt

„Es hat Spaß gemacht, solange es gedauert hat“, sagte der 32-Jährige: „Du lebst und du lernst. Es war eine gute Erfahrung. Ich habe es genossen, in einem Team zu sein. Das war ganz anders als bei der Leichtathletik.“

## Usain Bolt

Bolt, der zuvor unter anderem bei Borussia Dortmund mittrainiert hatte, war sich mit dem australischen Erstligisten Central Coast Mariners trotz eines Vertragsangebots des Klubs nicht einig geworden. Die Verhandlungen über eine Zusammenarbeit wurden im vergangenen Herbst abgebrochen. Ein Angebot des maltesischen Erstligisten FC Valletta lehnte Bolt ab.

In Zukunft will er sich aufs Geschäftsleben konzentrieren: „Ich habe viele Sachen in der Pipeline. Ich will jetzt mal überall mitreden und versuchen, ein Geschäftsmann zu sein.“

## Neuzugang aus Jena nach fünf Tagen wieder weg

# Wie reagiert der CFC jetzt auf den Erlbeck-Schock?

**Regionalliga**

Auerbach - Altglienicke	8.2., 19.00
Bischofswerda - Leipzig	10.2., 13.30
Fürstenwalde - Bautzen	10.2., 13.30
Babelsberg - Berliner AK	10.2., 13.30
Viktoria Berlin - Rathenow	10.2., 13.30
Erfurt - Halberstadt	10.2., 13.30
Neugersdorf - Hertha BSC II.	10.2., 13.30
Meuselwitz - Nordhausen	10.2., 13.30
BFC Dynamo - Chemnitz	10.2., 13.30

1. Chemnitzer FC	19	17	0	2	50:15	51
2. Berliner AK	19	12	3	4	39:22	39
3. FC Rot-Weiß Erfurt	18	10	6	2	37:15	36
4. Hertha BSC II.	19	10	5	4	37:24	35
5. Wacker Nordhausen	19	9	6	4	27:17	33
6. Viktoria Berlin	19	9	4	6	26:17	31
7. SV Babelsberg	19	8	3	8	31:24	27
8. 1. FC Lok Leipzig	19	6	6	7	23:22	24
9. Germania Halberstadt	19	6	4	9	25:27	22
10. VfB Auerbach	18	6	4	8	21:27	22
11. Union Fürstenwalde	19	5	6	8	28:35	21
12. Budissa Bautzen	19	6	3	10	13:26	21
13. Bischofswerdaer FV	19	6	3	10	15:30	21
14. ZFC Meuselwitz	19	6	2	11	30:39	20
15. VSG Altglienicke	19	5	5	9	29:38	20
16. BFC Dynamo	19	5	5	9	20:36	20
17. FCO Neugersdorf	18	5	4	9	19:35	19
18. Optik Rathenow	18	2	3	13	17:38	9



Das war nur ein Kurzaufenthalt beim CFC! Niclas Erlbeck trägt nicht mehr das himmelblaue Trikot.

**SIDE** - Perfekter Flug, aber kein perfekter Auftakt! Der erste Tag des Türkei-Camps begann für CFC-Trainer David Bergner mit einer Hiobsbotschaft: Neuzugang Niclas Erlbeck ist wieder weg!

Der 26-Jährige war erst vor knapp einer Woche vom Drittligisten FC Carl Zeiss Jena verpflichtet worden. Er sollte die Rolle des Mittelfeldstrategen Matti Langer, der nach seiner Schulter-OP noch einige Wochen pausieren muss, übernehmen.

Am vergangenen Donnerstag trainierte Erlbeck erstmals mit. Zwei Tage später, bei der 2:4-Testspiel-Niederlage gegen den Halleschen FC, feierte er sein Debüt im Trikot der Himmelblauen.

In Side fehlt Erlbeck. Und der Mittelfeldspieler wird auch nicht mehr auftauchen. „Niclas hat uns am Sonntagabend darüber informiert, dass er seinen Vertrag wieder auflösen will. Dafür gibt es rein private Gründe. Mehr werden wir dazu nicht sagen“, bedauert Bergner den überraschenden Abschied.

David Bergner (r./im Gespräch mit MOP-Redakteur Olaf Morgenstern) hofft noch auf einen Neuzugang.

Erlbeck wirft mit seiner Vertragsauflösung die Planungen der Himmelblauen ordentlich durcheinander. Einen Tag vor dem Abflug ins Türkei-Camp hatte Sportvorstand Thomas Sobotzik die Personalplanungen für beendet erklärt. Da wusste der 44-Jährige noch nichts von der Erlbeck-Entscheidung.

Nun wird die Spielersuche erneut forciert. Offen ist, ob der CFC nach einem Langer-Ersatz Ausschau hält

oder einen Offensivspieler verpflichtet. „In erster Linie muss es ein guter Spieler sein“, betont Bergner.

18 Feldspieler sind in Side, darunter mit Valentino Schubert und Erik Tallig zwei A-Junioren. „Das sind nicht viele, wenn man bedenkt, dass wir hier in der Türkei in einer Woche drei Testspiele bestreiten“, betont Bergner. Verletzen darf sich da keiner! Vielleicht taucht bereits heute oder morgen das eine oder andere neue Gesicht im CFC-Team auf.

Olaf Morgenstern



## Ein Ständchen für Bozic zum „26.“



Hoch soll er leben! Die Mannschaftskollegen beklatschen Geburtstagskind Dejan Bozic (4.v.l.).

Nach einer Gewitternacht mit weiteren reichlichen Niederschlägen ging der erste Blick der Chemnitzer gestern Morgen gen Himmel. Aufatmen! Der Regen hatte sich verzogen.

Beide angesetzten Trainingseinheiten konnten die

Himmelblauen durchziehen - auf sattem Grün. „Das tat nach dem vielen Schnee in Chemnitz und zahlreichen Einheiten auf harten, gefrorenen Plätzen natürlich gut“, sagte Trainer David Bergner. Vor dem ersten Training in Side sang die Mannschaft ein



geburtstagsständchen für Dejan Bozic. Der Torjäger wurde gestern 26 Jahre alt. Anschließend ging es ordentlich zur Sache. Das dritte Testspiel auf Halbfeld

entschied Rechtsverteidiger Pascal Iltter mit einem Traumtor ins linke obere Eck. Heute bittet Bergner seine Mannen erneut zwei Mal zum Training. Morgen Vormittag steht gegen die Grasshoppers

aus Zürich der erste Härtestest an. Offen ist, ob das Testspiel in Belek oder im Side Star Sports Complex, wo die Platzbedingungen aktuell deutlich besser sind, ausgetragen wird.

Foto: (3) Picture Point/Kerstin Dollitzsch

# Prokop: „Für uns



Nach dem Sieg über Kroatien gab's für Bundestrainer Christian Prokop (l.) und seine Spieler kein Halten mehr. Der Einzug ins Halbfinale war perfekt!

## Strobel sagt auf Krücken Tschüss Suton soll es jetzt für ihn richten!

**KÖLN -** Plötzlich stand Martin Strobel mitten in der Nacht auf Krücken vor dem Teamhotel der deutschen Handballer. Auf einmal sei er da gewesen, erzählte Kreisläufer Patrick Wienczek gestern. Strobel humpelte ins Hotel und stellte sich trotz seines Kreuz- und Innenbandrisses ein letztes Mal vor seine Mannschaft.

Der 32-Jährige gratulierte ihr für den Einzug ins Halbfinale der Heim-WM, dann setzte er zu ei-

genden Abschiedsrede von der Mannschaft.

Die Veränderung auf der Spielmacher-Position war Bundestrainer Christian Prokop mutigstes Experiment nach der desolaten EM in Kroatien vor einem Jahr. Und das Experiment ging gut. Aber wie fängt er den schweren Verlust jetzt auf? Prokop reagierte auf den Ausfall seines Regisseurs mit der Nachnominierung des 22-jährigen Tim Suton. „Wir spielen jetzt



Foto: dpa/Axel Heimken

**Tim Suton**

für ihn“, betonte der Coach. Wie schon im Spiel gegen Kroatien, das für Strobel nach rund zehn Minuten vorbei war, soll sein Ausfall über den Zusammenhalt aufgefangen werden. Mit Suton stößt darüber hinaus ein Spieler zum Team, der

zwar deutlich weniger erfahren ist, aber bereits weite Teile der WM-Vorbereitung absolviert hat. Der Rückraumspieler vom TBV Lemgo war dort bereits auf einen möglichen WM-Einsatz auf der Spielmacherposition vorbereitet worden. „Er hat einen hervorragenden Eindruck hinterlassen, was Spielstrategie und Abwehrverhalten angeht“, so Prokop. „Er hat trotz seines jungen Alters einen guten Mix.“



Martin Strobel (u.) hielt sich mit schmerzverzerrtem Gesicht sein linkes Knie. Und muss jetzt unters Messer.

Foto: dpa/Marius Becker

### Hauptrunde I

Deutschland - Brasilien	34:21
Deutschland - Frankreich	25:25
Island - Kroatien	27:31
Spanien - Island	32:25
Spanien - Kroatien	19:23
Brasilien - Frankreich	22:24
Frankreich - Spanien	33:30
Deutschland - Island	24:19
Brasilien - Kroatien	29:26
Island - Frankreich	22:31
Spanien - Brasilien	36:24
Kroatien - Deutschland	21:22
Brasilien - Island	heute, 15.30
Frankreich - Kroatien	heute, 18.00
Deutschland - Spanien	heute, 20.30

1. Deutschland	4	3	1	0	105:86	7
2. Frankreich	4	3	1	0	113:99	7
3. Spanien	4	2	0	2	117:105	4
4. Kroatien	4	2	0	2	101:97	4
5. Brasilien	4	1	0	3	96:120	2
6. Island	4	0	0	4	93:118	0

### Hauptrunde II

Tunesien - Norwegen	24:34
Dänemark - Tunesien	36:22
Dänemark - Norwegen	30:26
Ägypten - Schweden	24:27
Ungarn - Ägypten	30:30
Schweden - Ungarn	33:30
Tunesien - Schweden	23:35
Dänemark - Ungarn	25:22
Ungarn - Tunesien	26:21
Norwegen - Ägypten	32:28
Schweden - Norwegen	27:30
Ägypten - Dänemark	20:26
Tunesien - Ägypten	heute, 15.30
Norwegen - Ungarn	heute, 18.00
Dänemark - Schweden	heute, 20.30

1. Dänemark	4	4	0	0	117:90	8
2. Schweden	4	3	0	1	122:107	6
3. Norwegen	4	3	0	1	122:109	6
4. Ungarn	4	1	1	2	108:109	3
5. Ägypten	4	0	1	3	102:115	1
6. Tunesien	4	0	0	4	90:131	0



ner emotionalen Rede an. „Es war eine Ansprache von ihm, die mir die Tränen in die Augen hat schießen lassen“, so DHB-Vizepräsident Bob Hanning. „Das zeigt, was Martin für ein guter Mensch ist“, meinte Wienczek.

Gestern war Strobel bereits auf dem Weg zur Operation. Der Europameister von 2016 war nicht nur einer der erfahrensten Akteure im deutschen Team, er war auch einer der angesehensten. Das unterstrich er eindrucksvoll mit seiner bewei-

# ist das die geilste Zeit!“

## Hanning gibt Bundestrainer die Note 1

**KÖLN - Christian Prokop hatte am gestrigen handballfreien Tag einen sehnsüchtigen Wunsch: Abschalten. Runterkommen. Kopf frei kriegen. Auf seiner geliebten Jogging-Runde tankte der Bundestrainer neue Energie für den bevorstehenden Turnier-Endspurt. „Hoffentlich ist die Sauna eingeschaltet“, sagte Prokop und lächelte.**

Die kleine Auszeit vor dem heutigen Haupttrunden-Abschluss gegen Europameister Spanien (20.30 Uhr/ARD) hatte er sich redlich verdient. All dem Druck und all



den großen Erwartungen hatte der Leipziger in den vergangenen Wochen standgehalten. Einzug ins Halbfinale, vorzeitig - damit hatten vor der Heim-WM nur die wenigsten gerechnet.

Und so stellte DHB-Vizepräsident Bob Hanning seinem leitenden Angestellten mit „Note 1“ gestern das bestmögliche Zwischenzeugnis aus. Hanning war es, der auch in den stürmischen Zeiten nach der verkorktesten EM zu Prokop hielt, weil „ich immer wusste, dass er das kann. Überall, wo er war, hat er was aufgebaut und entwickelt.“ Dies zeigt sich nun auch in der Nationalmannschaft.



**Bob Hanning**

Der 40-Jährige selbst verzichtete im Moment seines größten Erfolgs als Trainer auf den Blick in den Rückspiegel. Die schweren Monate voller Kritik und öffentlichen Zweifels mochte er nicht kommentieren, schwärmte lieber vom Hier und Jetzt. „Ich habe immer gesagt, dass wir sehr viel Po-



**Locker, nahbar und immer für ein Autogramm oder Selfie zu haben - so präsentiert sich Christian Prokop bei der Heim-WM.**

tenzial in dieser tollen Mannschaft haben. Ich bin einfach glücklich, wie sich dieses Team zusammenschweißt, wie es sich präsentiert und wie wir ungeschlagen durch das Turnier gehen“, sagte Prokop und betonte: „Das macht mich stolz.“

Der Bundestrainer erlebt zurzeit die schönsten Tage seiner knapp zweijährigen Amtszeit. Vor einem Jahr noch Buhmann der Handball-Nation, hat er mit seinem Team eine neue Euphorie entfacht - und

sich spätestens mit dem vorzeitigen Halbfinal-Einzug durch das 22:21 gegen Kroatien selbst aus der Schusslinie gebracht.

„Natürlich ist das im Moment für uns die geilste Zeit, die wir im Berufsleben erleben dürfen“, so Prokop. In diesem Job sei es manchmal richtig schwierig und „manchmal richtig toll. Und das ist schön, dass wir gerade auf der Sonnenseite stehen.“

Die WM-Tage von Berlin und Köln zeichnen ein neues Bild von Prokop. Im Ver-

gleich zu seinem ersten Turnier wirkt er wie ausgewechselt, tritt selbstbewusst auf, locker und kommunikativ. Hier und da bringt der Coach sogar ein Späßchen unter. Prokop 2.0 möchte man sagen. Der Bundestrainer freute sich diebisch, das große Ziel Halbfinale in Hamburg bereits erreicht zu haben: „Dass wir das jetzt vorzeitig lösen und nicht über den Umweg Spanien gehen müssen - das ist fantastisch.“

## ARD und ZDF haben nicht mit riesigem Interesse der Zuschauer gerechnet DHB-Auswahl knackt 10-Millionen-Marke

**KÖLN - Die neue Handball-Begeisterung der deutschen Fernsehzuschauer lässt sich in Zahlen ausdrücken. Vor einer Rekord-Kulisse hat die DHB-Auswahl den Einzug ins Halbfinale geschafft und vor den Bildschirmen die Zehn-Millionen-Marke geknackt.**

Die Live-Übertragung des 22:21-Sieges gegen Kroatien sahen 10,02 Millionen Menschen im ZDF und sorgten für einen Marktanteil von 30,4 Prozent. So viele Zuschauer gab es noch nie vor der K.o.-Runde einer WM. Die neue Begeisterung lässt sich auch in Worten ausdrücken. „Mit so einem Erfolg haben wir nicht gerechnet“, sagte ZDF-Sportchef Thomas Fuhrmann. „Dass Handball in Deutschland po-



**Thomas Fuhrmann**

pulär ist, wussten wir natürlich, aber so viele Zuschauer hätten wir nicht erwartet.“ Auch ARD-Sportkoordinator Axel Balkausky findet „das Interesse beeindruckend“.

Selbst die Fernseh-Fachleute sind verblüfft. „Es ist überraschend, dass die Zahlen schon so früh so eine Höhe



erreicht haben“, gab der ZDF-Sportchef zu. Und auch Balkausky sagte: „Dieser große Erfolg hat sogar uns überrascht und zeigt, dass die Rückkehr der Handball-WM in die öffentlich-rechtlichen Programme ein richtiger und wichtiger Schritt war.“

Bei den beiden vorherigen Weltmeisterschaften gab es nur Übertragungen im Bezahl-Fernsehen (2015) und im Internet (2017).



**Ex-Nationalspieler Sven-Sören Christophersen (r.) ist beim ZDF als Experte neben Moderator Yorck Polus im Einsatz und freut sich über die guten Quoten.**

### Impressum



#### UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

**Chefredakteur:** Robert Kuhne  
**Stellvertreter des Chefredakteurs:** Sebastian Günther (verantwortlich)  
**Stellvertretende Chefredakteurin:** Dana Peter  
**Artdirector:** Holm Röhner  
**Textchef:** Mario Adolphsen  
**Dresden:** Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)  
**Chemnitz:** Dana Peter  
**Leipzig:** Alexander Bischoff  
**Politik:** Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt  
**Landespolitik:** Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher  
**Show/Unterhaltung:** Mario Adolphsen (Ltg.)  
**Kultur:** Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz  
**Sport:** Dirk Löpelt (Ltg.)  
**MOPO am Sonntag:** Markus Griese (Ltg.), Uwe Blumel  
**Produktion:** Sebastian Günther

**Verlag:** Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD  
**Verantwortlicher Geschäftsführer:** Nikolaus von der Hagen  
**Verantw. für die Anzeigen:** DDV Media SZ GmbH, Denni Klein  
**Anzeigen-Kundendienst:** 0351/840 444  
**Technischer Leiter:** Volker Kläes  
**Druck:** Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz  
**MOPO-Redaktion Dresden:** Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2678 (Fax)  
**MOPO-Redaktion Chemnitz:** Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)  
**MOPO-Redaktion Leipzig:** Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222  
**Abo-Kundendienst:** 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)  
**Preis für das Monatsabo:** Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 25,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 30,20 Euro (per Post)  
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017  
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Ausspernung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.



# Schnappt sich Julia in Winterberg die Goldmedaille?

WINTERBERG - „Mach's wie 2016“, werden die Fans von Julia Taubitz am Sonnabend in Winterberg ihr zuzurufen. Die Annabergerin krönte sich damals an Ort und Stelle zur Junioren-Weltmeisterin. Jetzt geht's um den Titel bei den Großen!

Und die 22-Jährige hat die Chance, nach Gold zu greifen. In dieser Saison fuhr sie mit zwei Weltcup-Siegen, drei zweiten und zwei dritten Plätze in den Favoriten-Kreis. „Mein Ziel ist es deshalb, eine Medaille einzufahren.“



Julia Taubitz



Foto: dpa/Thomas Hase

Wenn Julia Taubitz am Start Vollgas gibt, dann stehen ihre Chancen nicht schlecht, bei der WM nach Gold zu greifen.



Chris Eißler

ren. Gold wird aber sehr schwer, dafür muss alles passen - Wetter, Startzeiten und Tagesform“, so die Gesamtweltcup-Zweite.

Ihr größtes Handicap ist für Frauen ein heikles Thema: Das Gewicht! Während die Gold-Konkurrentinnen Natalie Geisenberger (Miesbach) und Tatjana Hüfner (Oberhof) über 80 Kilo auf die Waage bringen, sind es bei der Sächsin etwas über 60 Kilo. „Das ist ein Nachteil, aber ich versuche den hier mit zwei guten Starts und schnellen Fahrten im unteren Teil wettzumachen“, so Taubitz. Bei der DM im November an gleicher Stelle gelang ihr in einem Durchgang immerhin die Bestzeit.

Ein weiteres sächsisches WM-Medaillen-Eisen ist Chris Eißler. Der Zwickauer war DM-Weiterer, aber konnte im Weltcup sein Potenzial bisher nicht abrufen. Heim-Coach Thorsten Görtinger: „Die Top Sechs sind sein Ziel, eine Überraschung ist möglich.“ elu

## WM

# Tsitsipas fühlt, dass er gegen Nadal „was ausrichten kann“

MELBOURNE - Stefanos Tsitsipas fühlt sich in Melbourne „wie im Märchen“. Erst der Sieg über sein Kindheitsidol Roger Federer (Schweiz/37), dann der Einzug in sein erstes Grand-Slam-Halbfinale - und jetzt ist der Grieche auch noch auf dem Weg zum Social-Media-Influencer.

Die Abo-Zahlen seines YouTube-Kanals, auf dem Tsitsipas seine Fans an seinem Leben teil-

## Tennis

haben lässt, verdoppelten sich gestern in wenigen Minuten auf 37.887. Nicht auszudenken, welche Reichweite

der Hobby-Regisseur erreicht, wenn er morgen auch Rafael Nadal bezwingt.

Nur noch der 17-malige Grand-Slam-Champion steht zwischen Tsitsipas und dem Endspiel der Australian Open. Für das nächste Duell der Generationen qualifizierte sich der Jungstar mit einem erstaunlich abgeklärten 7:5, 4:6, 6:4, 7:6 (7:2) gegen den Spanier Roberto Bautista Agut. Und Tsitsipas kennt keine Angst. „Ich liebe meinen Traum, aber alles ist wahr und passiert gerade“, so der 20-Jährige.

Aber sie wollen nicht warten“, meinte der 32-Jährige auch mit Blick auf den nächsten Gegner.

Nur noch der 17-malige Grand-Slam-Champion steht zwischen Tsitsipas und dem Endspiel der Australian Open. Für das nächste Duell der Generationen qualifizierte sich der Jungstar mit einem erstaunlich abgeklärten 7:5, 4:6, 6:4, 7:6 (7:2) gegen den Spanier Roberto Bautista Agut. Und Tsitsipas kennt keine Angst. „Ich liebe meinen Traum, aber alles ist wahr und passiert gerade“, so der 20-Jährige.



Rafael Nadal

Tsitsipas traut sich Nadal zu: „Es wird interessant, ich fühle, dass ich gegen ihn was ausrichten kann.“

Der Spanier erwidert: „Er spielt schon heute unglaublich, in der Zukunft kann er einer der Besten für eine lange Zeit werden.“ Nadal ist voll des Lobes für den neuen Publikumsliebhaber. Die Leute lieben den Griechen, weil er unverkrampt ihre Fragen beantwortet. Weil er verbissen kämpft und dabei den Respekt vor seinen Gegnern nicht verliert.



## Wolfram zeigt Super-Salto

DRESDEN - Tolle Tage für Martin Wolfram! Der Europameister von 2015 absolviert am Sonnabend und Sonntag in Halle seinen zweiten Saison-Wettkampf

## Wasserspringen

vom 3-m-Brett - und am Dienstag feiert der DSCer in Dresden seinen 27. Geburtstag.

Beim Hallorenpokal wird Martin erneut den viereinhalbfachen Salto vorwärts zeigen. Das ist der Hammer-Sprung schlecht-hin! Martin: „Mal mag ich ihn sehr, mal überhaupt nicht.“ Beim Kürpokal Mitte Dezember in Aachen, wo Wolfram souverän gewann, hatte er ihn auch schon im Wettkampf-Programm. pi



Der Grieche Stefanos Tsitsipas hat derzeit einen Lauf und will sich auch im morgigen Halbfinale nicht stoppen lassen.

Foto: imago

## LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

### Kontakte

**Hübsche junge Frau Katrin (38)**  
1,60m - KG 36 - 75 C  
Hübsch, gut gebaut, verwehrt zärtlich und liebevoll mit Zeit in Chemnitz!  
Neue Anschrift!  
Empfang/Haus/Hotel/24 Std.  
0174 - 633 52 39  
Liebe24.de/KatrinCH

**Heiße Nymphomanin Alice (24)**  
1,70 m, KF 38 - 80 C  
Ganz neue Frau wartet auf dich! Heißer Service nonstop! AV u. dt. Expertin, Fichtestr. 18 bei Wellness  
Empfang/Haus/Hotel/nach Vereinbarung  
0162 - 165 32 54  
Liebe24.de/Alice

**Saunawelt Römer**  
EINTRITT NUR 20 EURO  
über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet  
Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr  
Samstags ab 18:00 Uhr  
Kolbestr. 2-4, 01445 Radebeul  
0351 - 830 80 02  
www.Saunawelt-Roemer.de

**Heiße Nymphomanin Rubina (35)**  
KF 36 - OW 90 D  
AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice u. v. m.  
Zietenstr. 7, bei Mittag  
Empfang/Haus/Hotel/24 Std.  
01517 - 594 97 30  
Liebe24.de/Rubina

**Exklusive Erotik**  
in Sachsen, Sachsen-Anhalt & Thüringen  
Erotikum.de

**\*Zwei reizende Lady's\***  
(46) in schönen Dessous m. viel Zeit & Gefühl erwarten dich ab 10U.!, Sen. willk.! 0371-3556238, 01520-5778659

**Badespaß mit Lola und Tina**  
OW 85D, verwehrt allinkl. + Pool gratis! Griechisch Kollegin ges.!  
www.Salon-Anja.de ☎ 0371-9095346

**Alice (24) - KF 36 - 80C AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice, uvm. 24h!**  
Fichtestr. 18, bei Wellness 0171-8736744 liebe24.de/Alice  
**! NEU! Reife Jeanette!**  
zu erreichen am Mittwoch! 1A Service! Chemnitz ☎ 01520-5988367  
Nackte Rentnerin (67) ☎ 0174-5495310

**BEA!!!**  
zärtlich berühren, sinnlich verführen, privat, diskret, ohne Zeitdruck..  
☎ 0371-27553067

**\*\*\*\*\* TINA (dt.) \*\*\*\*\***  
offene, schlanke, attraktive Frau verwehrt mit vielseitigen, privaten Massagen. Mo-Fr ab 9 U ☎ 0174-8791140

**\*\*\*\* Klein und fein \*\*\*\***  
Hübsche, reife Sächsin Elke, gut behaart, Natur-OW, gut geformt, verw. Sen. & Neukunden! ☎ 0174-8013342

**\*\* Liebesengel Lena \*\***  
(46), erotische, sexy, geile, sinnliche, hübsche Frau verw. gerne & will auch verwehrt werden. ☎ 0152-23940712

**\*\* NEU! Dt. VIVIEN \*\***  
Traumhafte, sexy, geile Blondine, schlanke Figur, verw. wunderschön franz. Mass., 8-16 Uhr 0172-2929965

**\*\*\*\*\* PEGGY (47) \*\*\*\*\***  
Möchtest Du was sehen, komm ich zeig es Dir! Auch Hausbesuche + LKW mgl. ☎ 01525-7816331

**\*\* Charmante Lady \*\***  
schöne Beine + straffer Busen, hat Lust auf neue Dates. Ich will dich! Reif. Jahrg. willk.! ☎ 0371-4046979

**>>> BLOND, SEXY, VOLLBUSIG <<<**  
erwartet dich, Mo-Sa von 8-16 Uhr! Ruf an! ☎ 0152-23132558 Nur für kurze Zeit.  
**>>> BLOND, SEXY ANIKA (23) <<<**  
blaue Augen 1,65m, 50kg, OW 75B, 100% privat, diskret und ohne Stress  
>>>> ☎ 0151-43617118 <<<<<

**-->> Katrin, dt., 38j., hübsch, 1,60m,**  
gut gebaut verwehrt zärtlich und liebevoll mit Zeit in Chemnitz. Sen. Neue Anschrift!!! ☎ 0174-6335239  
www.liebe24.de/KatrinCH

**Heiße Nymphomanin Rubina (35) KF 38-90D AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice, uvm. 24h!**  
Chm., Zietenstr. 7, bei Mittag ☎ 01517-5949730 liebe24.de/Rubina

**\*\*\*\* Dt. Susann ! \*\*\*\***  
Attrakt. Blondine, sexy Figur, verw. m. Herz und Gefühl, erotische Mass., franz. u. Zärtlichkeit. ☎ 0162-3969265

**SÜSSES, BLONDES KÄTZCHEN**  
verwehrt dich ganz nach deinen Wünschen in Chemnitz! Senioren willkommen! ☎ 01520-5305760

### Erotikmassagen

**\*\*\*\*\* FÜHLST DU DICH MIES \*\*\*\*\***  
Dann komm in unser Massageparadies, Ch., Str. der Nat. 71 ☎ 0371-3300721, 0173-3549687, 0162-4769355

**>EINFÜHLSAME HÜBSCHKE LILLY<**  
sucht gefühlvolle Nähe und lustvolle Augenblicke! Dienstag bis Samstag! ☎ 0371-4504265 + ☎ 0162-2053948

**Attr. Blondine, behaart, bietet Zärtlichkeit, gefühlvolle Massagen uvm.**  
Sen. willk., CH, Zschopauer Str. 140, 1. Etage, klingeln b. Maria 0175-8076622  
**\*\*\*\*\* Erleben & Genießen \*\*\*\*\***  
 Erotische Massagen mit heißem Öl bei Christina (41) im priv. Ambiente! Mo. bis Fr.! ☎ 0157-39534611

**MORGENPOST**  
am Sonntag **MOPO-EXTRA**  
Freizeitgutschein 2 für 1

**Salzgrotte Sanitas**  
Adelsbergstr. 35  
09127 Chemnitz  
☎ 0371 2336813  
**www.salzgrotte-sanitas.de**

inkl. Salznebel  
inkl. Infrarotwärme

**Salzgrotte Sanitas**  
Leipziger Str. 133  
08508 Zwickau  
☎ 0375 2865915

Der Gutschein erscheint am 27.01.19! Bis zu 17<sup>50</sup> € Ersparnis!  
\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

**Dienstleistungen**  
**BERÄUMUNG u. ENTSORGUNGS-SERVICE**  
Böden, Keller, Gärten, Garagen, Häuser, Haushaltsauflösungen (besenrein)  
Lauben- u. Garagenabrisse, Baumfällungen  
Telefon 0152 07721426

**Heitere Fünfminutengeschichten!**  
Brit Gloss  
**Vom Nichtstun und Bleibenlassen**  
FÜNFMINUTENGESCHICHTEN  
NEU ab Febr. 2019  
Brit Gloss  
**Vom Nichtstun und Bleibenlassen**  
Softcover | 100 Seiten  
12,5 x 20 cm | € [D] 12,90

**(0351) 48 64 18 27**  
**www.editionSZ.de**  
In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.  
Sako-Phon GmbH, Oststr-Allee 20, 01067 Dresden

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.  
Heinz Sielmann Stiftung  
Tel 05527 914 419 | sielmann-stiftung.de

**MEIN MOPO EXTRA**  
**Gratis Fernsehzeitung – jeden Freitag in der MOPO.**

**rtv**  
Wissen, was läuft  
Ski-Spektakel in Kitzbühel  
Die „Rosenheim-Cops“ im Gespräch  
BMW, Mercedes, VW oder Audi für Sie!  
Bunt & fröhlich: Trends der Saison  
Auf Usedom sorgt ab sofort die Blau RIKKE LYFFLOFF für Recht und Ordnung

**Die Neue im Norden**

**DAS VOLLE TV-PROGRAMM: www.rtv.de**

**MORGENPOST**  
\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE





Word search grid 1 containing various categories like 'Gesichtshaartrachten', 'Wort einer Währung', 'hervorstehen', etc.

Large central puzzle area featuring a 'Kelter' advertisement for wine and a 'Witz des Tages' (Daily Joke) section with a cartoon illustration.

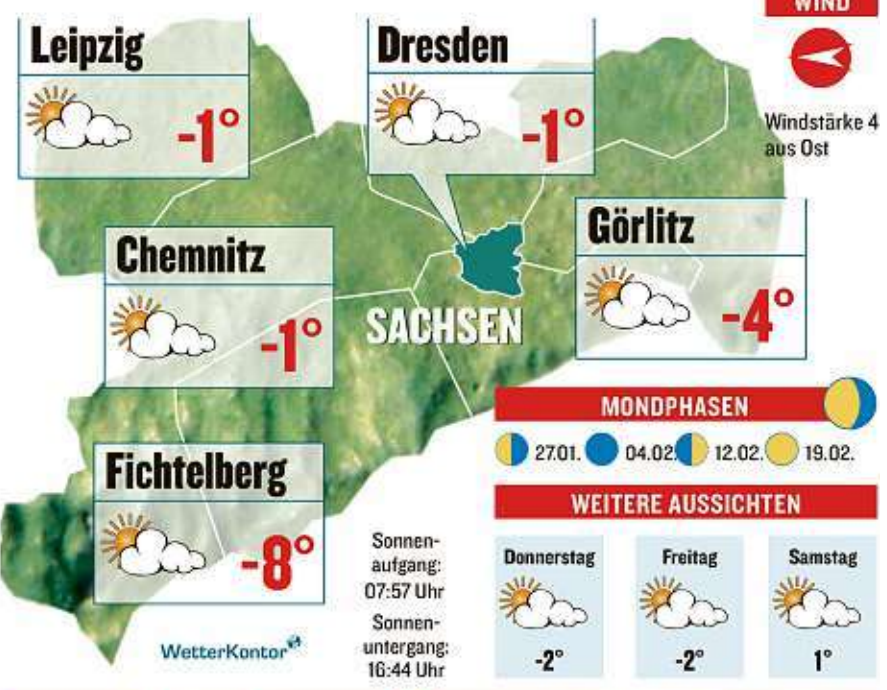
Word search grid 2 containing categories like 'in Zentrum', 'Bodensee-Insel', 'weißer Verputzstoff', etc.

A row of numbers from 1 to 11 at the bottom of the page.

HOROSKOP

A series of horoscope entries for various zodiac signs: Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion, Schütze, Steinbock, Wassermann, and Fische.

WETTER HEUTE



BIO-WETTER and IN SACHSEN: Text descriptions of weather conditions and health advice for people with asthma or joint issues.

DEUTSCHLAND-WETTER and URLAUBS-WETTER

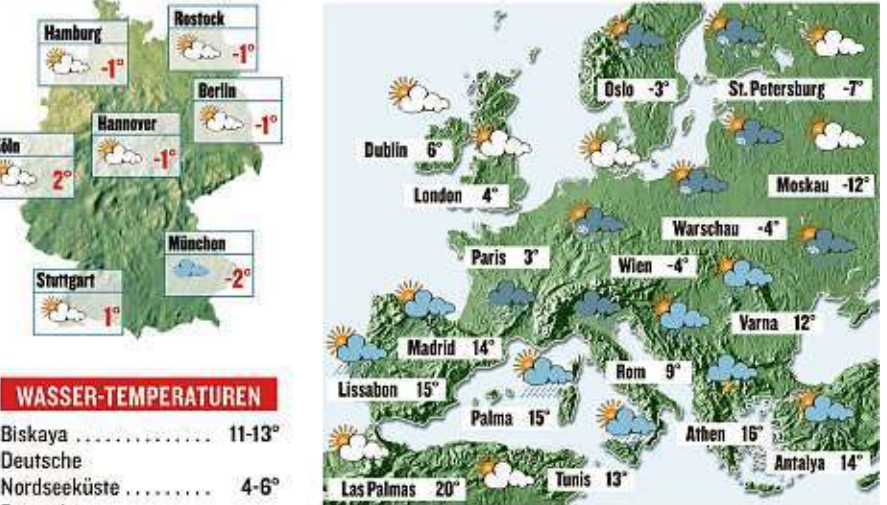


Table titled 'WASSER-TEMPERATUREN' listing water temperatures for various locations like Biskaya, Deutsche Nordseeküste, etc.

NOTDIENSTE

List of emergency services including Hausärztlicher Bereitschaftsdienst, Kinderärztlicher Notdienst, Zahnärztliche Bereitschaft, etc.

Autoteile - Zweirad - Camping advertisement for Auto&Freizeit GmbH.

WITZ DES TAGES

Daily joke text: 'Der Angeklagte wird vom Richter befragt. Sagt der Angeklagte: „Fragen, nichts als Fragen, Herr Richter...“'

Cartoon titled 'GEGEN DEN STRICH' with a dialogue about a witness and a lawyer.

Sudoku täglich in der MOPO

Instructions and two Sudoku puzzles. The first is labeled 'leicht' and the second 'schwer'.

A 9x9 grid for a 'leicht' Sudoku puzzle.

A 9x9 grid for a 'schwer' Sudoku puzzle.



Emmas neue Lieblingsfarbe

Monatelang hat Emma nach einem Nagellack gesucht, der zu ihren Haaren passt. Jetzt hat sie den idealen Farbton endlich gefunden und ist überzeugt: In Kombination mit ihrer blassen Haut ist dieser Lack ein echter Hingucker. Nach seiner Meinung gefragt, ist ihr Freund aber einfach nur perplex. Besonders als Emma anfängt, mit ihren Händen über seinen Rücken, sein Schlüsselbein und seine Arme zu streichen. Natürlich nur, um ihm den Nagellack zu zeigen.



23.1.2019

## Flaschenpost führt zwei Familien zusammen

**BERLIN/AKKO** - Was für eine süße Geschichte! Eine Flaschenpost führt jetzt zwei Familien aus Deutschland und Israel zusammen - und das, obwohl sie sich überhaupt nicht kennen. Grund für diese ungewöhnliche Begegnung ist der kleine Noah (5) aus Deutschland. Er hatte die Flaschenpost während des Urlaubs mit seinen Eltern in Griechenland ins Meer geworfen. Vier Monate später angelte Roni Aharon (14) die Flaschenpost

an der Küste Israels, nahe der Hafenstadt Akko, aus den Fluten. „Der Brief war auf Deutsch und auf Englisch“, erzählt die Jugendliche dem TV-Sender Aruz 12. Die israelische Familie habe daraufhin an die in dem Brief notierte E-Mail-Adresse geschrieben - sehr zur Freude des kleinen Noah. Seine Eltern - ein Ärztepaar aus Berlin - hätten sofort Bilder geschickt und die Israelis sogar nach Deutschland eingeladen.

Skurriles aus aller Welt

## Wegen Olympia! Japan verbant Porno-Heftchen aus den Supermärkten

**TOKIO** - Japanische Supermärkte wollen Sex-Magazine aus ihren Regalen verbannen, um während der Olympischen Spiele im kommenden Jahr kein schlechtes Bild abzugeben. So soll den ausländischen Besuchern während der Spiele in Tokio ein besserer Eindruck vermittelt werden, wie die Nachrichtenagentur Kyodo meldet. Zudem solle mit der für Ende August geplanten

Porno-Verbannung mehr Rücksicht auf Frauen und Kinder genommen werden. Zehntausende solcher „Kombini“, wie die Supermärkte kurz genannt werden, gibt es in Japan. „Ministop“, einer der Betreiber, ging bereits mit gutem Beispiel voran und hat den Verkauf aufreizender Magazine in seinen rund 2000 Märkten gestoppt. Nun wollen die Branchen-Schwergewichte Seven-Eleven und Lawson nachziehen.

## Diese Stars sind für den begehrtesten Filmpreis der Welt nominiert



Florian Henckel von Donnersmarck (45), Sebastian Koch (56) und Tom Schilling (36, v.l.) haben es mit „Werk ohne Autor“ unter die Oscar-Nominierten geschafft.

Lady Gaga (32) und Bradley Cooper (44) sind jeweils als beste Hauptdarsteller für ihre Rollen in „A Star Is Born“ nominiert.

Emma Stone (30) spielt in „The Favourite“ die Zofe von Queen Anne.

# Holt Donnersmarck wieder den Oscar nach Deutschland?

**LOS ANGELES** - Deutschland hat endlich wieder Chancen auf einen Oscar! „Werk ohne Autor“ von Florian Henckel von Donnersmarck (45) ist gleich zweimal für den wichtigsten Filmpreis der Welt nominiert: als „Bester fremdsprachiger Film“ und für die „Beste Kamera“. Das deutsche Künstlerdrama ist an

hard Richter (86) angelehnt, der dieses zuletzt als üble Verzerrung und Missbrauch seiner Biografie kritisiert hat (MOPO berichtete).

Regisseur Donnersmarck gewann schon 2007 mit „Das Leben der Anderen“ die goldene Statue. Damals wie heute hat er starke Konkurrenz: Die Filme „Roma“ und „The Favourite“ führen die diesjährige Oscar-Favoriten-Liste mit je zehn Nominierungen an. Immerhin acht Mal wurde der Musikfilm „A Star Is Born“ nominiert: Schauspiel-Debütantin Lady Gaga (32) ist dabei als „Beste Hauptdarstellerin“ im Rennen, Regisseur und Hollywood-Liebling Bradley Cooper (44) als „Bester Hauptdarsteller“. Eine oscarreife Leistung

lieferte auch Glenn Close (71) als „Die Frau des Nobelpreisträgers“ ab - auch sie könnte als „Beste Hauptdarstellerin“ ihren ersten Goldjungen abräumen. Emma Stone (30) hat Chancen als „Beste Nebendarstellerin“ für ihre Rolle in der royalen Satire „The Favourite“. Die Preisverleihung ist am 24. Februar, ProSieben überträgt live.

## Marianne & Michael So bleibt unsere Liebe seit 40 Jahren frisch!

**MÜNCHEN** - Seit 40 Jahren sind Marianne (65) und Michael Hartl (69) ein Herz und eine Seele. Jetzt haben die beiden Volksmusiker verraten, wie sie es über so viele Jahre geschafft haben, ihre Liebe frisch zu halten.

„Wir haben nicht mehr den Druck, viele Fernsehsendungen oder Schallplatten abzuliefern“, so Marianne. Dementsprechend haben die Eheleute wieder mehr Zeit für sich und nutzen sie „Es ist wichtig, die Nähe zueinander zu suchen und darauf zu achten, dass man viel miteinander spricht und einfach ganz wunderbar lieb miteinander umgeht“, erzählt die gebürtige Münchenerin. Einen besonders wertvollen Tipp hat auch ihr Michael noch



Marianne (65) und Michael Hartl (69) haben 1979 standesamtlich geheiratet. 2016 ließen sie sich auch kirchlich trauen.

parat: „Man muss nachgeben können. Und dafür bin ich prädestiniert“, sagt er lachend.

## Gambas statt Kakerlaken

# Gisele genießt ihre Freiheit



Heulsuse Gisele Oppermann (31) betont nach dem Dschungelcamp, dass sie eigentlich eine richtig starke Frau ist.

**GOLD COAST** - Heulsuse Gisele Oppermann (31) hat es geschafft. Nach 13 Tagen im RTL-Dschungelcamp haben die Zuschauer sie rausgewählt. In der Zivilisation angekommen, hat sich das Model erst einmal den Bauch vollgeschlagen. „Zuerst gab es Rind und dann Hühnchen mit Soße im Blätterteig überbacken. Dazu Artischocken, Zucchini und Reis“, erzählt Gisele im „spot on news“-Interview. Doch damit nicht genug: Im Anschluss gab es noch Kekse sowie einen riesigen Caesars Salad mit Gambas. Während sich Gisele jetzt wieder satt essen kann, müssen ihre einstigen

Camp-Kollegen weiter hungern. Und wem gönnt das Model den Sieg? „Auf jeden Fall der Evelyn. Die muss gewinnen, sie hat es richtig verdient.“



Peter Orloff (74) musste in die Dschungel-Prüfung. Weil der Sänger es aber gemütlich angehen ließ, holte er nur drei von acht Sternen.

**MOR  
GEN  
POST**

Wegen Steuerhinterziehung

# Cristiano Ronaldo zu Millionen-Strafe verurteilt

MADRID - Hand in Hand mit Freundin Georgina Rodríguez (24) ist Cristiano Ronaldo (33) gestern durch Madrid geschlendert. Dabei hatte der Fußball-Superstar stets ein Lächeln im Gesicht, verteilte gut gelaunt Autogramme - und das, obwohl er nur wenige Minuten später zu einer millionenschweren Strafe wegen Steuerhinterziehung verurteilt wurde.

Die Staatsanwaltschaft Madrid hatte dem Juventus-Turin-Spieler vorgeworfen, zwischen 2011 und 2014 rund 5,7 Millionen Euro an Steuern unterschlagen zu haben. Samt Zinsen, einer Geldbuße und Nachzahlungen musste der Portugiese nun 19 Millionen Euro zahlen. Zudem stimmte er einer insgesamt 23-monatigen Bewährungsstrafe zu. Der Deal wurde bereits vor einem Jahr ausgehandelt, der gestrige Termin war somit reine Formsache.

Deshalb wollte der Fußballstar vermutlich auch gar nicht erst die Reise nach Madrid antreten, sondern die Angelegenheit per Videokonferenz klären. Diese Bitte wurde vom Gericht allerdings abgelehnt, ebenso wie Ronaldos Ansinnen, das Gerichtsgebäude durch die Tiefgarage zu betreten, um dem Medienrummel zu umgehen. Doch den hat er ja am Ende noch gut für sich genutzt.

Cristiano Ronaldo (33) und Freundin Georgina Rodríguez (24) sahen dem Gerichtstermin entspannt entgegen.



Der Fußball-Star nahm sich sogar Zeit, um Autogramme zu verteilen.

Foto: imago



Hollywoodstar Anne Hathaway (36) tut alles für ihren Sohn Jonathan (2).

Kein Alkohol mehr!

## Anne Hathaway will 18 Jahre nüchtern bleiben

LOS ANGELES - Hollywoodstar Anne Hathaway (36) will keinen Alkohol mehr trinken - und das für die nächsten 18 Jahre!

Grund für die Abstinenz: Die Schauspielerin musste ihren Sohn Jonathan (2) mit Brummschädel zur Schule bringen. „Ich bin zwar nicht gefahren, aber ich hatte einen Kater, und das hat mir gereicht. Das war nicht so prickelnd“, erklärte die 36-Jährige in der „Ellen DeGeneres Show“. „Ich will aufhören zu trinken, solange mein Sohn noch im Haus ist, denn ich mag mich dabei nicht besonders und er kommt in ein Alter, in dem er mich morgens wirklich ständig braucht.“

Foto: imago

Zum ersten Mal kam Designer Karl Lagerfeld (85) nicht auf die Bühne.



## Karl Lagerfeld zu müde für die eigene Show

PARIS - Was ist nur los mit Karl Lagerfeld (85)? Zum allerersten Mal in seiner Zeit als Chanel-Kreativdirektor kam der Star-Designer am Ende seiner Show nicht auf die Bühne, um sich seinen Applaus abzuholen.

Dabei ist dieser Auftritt eine langjährige Tradition. Aber: Lagerfeld habe sich gestern müde gefühlt, erklärt Chanel in einer offiziellen Mitteilung. Seiner engen Vertrauten Patricia Rieke (69) habe der Modedarz zudem gemerkt, dass er eine Erkältung habe. „Karl Lagerfeld ist Perfektionist, und er wird sich nicht zeigen wollen, wenn er gesundheitlich angeschlagen ist“, so die ehemalige „Bunte“-Chefredakteurin.

Foto: imago

## „Phänomenal“ Pietro singt Duett mit Alessio

KÖLN - Wie der Vater so der Sohn: Pietro Lombardi (26) singt seinen Hit „Phänomenal“ mit Alessio (3) im Duett!

Stolz präsentiert der DSDS-Juror das süße Video auf Instagram. „Papa feat. Alessio. Schaut mal auf seine Hände, wie er die Musik fühlt. Musikstunde mit Papa“,

schreibt der Popstar. Auch die Fans sind begeistert vom Vater-Sohn-Duo am Klavier: „So goldig der Kleine! Bei den Eltern muss ja Musik in seinen Adern fließen.“



Alessio (3) hat mit Mama Sarah (26) und Papa Pietro (26) gleich zwei Musiker als Eltern.



Fotos: imago, instagram.com/sarellax3



# Jetzt Abo werben!



**Radeberger  
Spezialitäten-Box  
oder andere  
Prämie auf den  
nächsten Seiten  
sichern! ➡**



**CHEMNITZER  
MORGEN  
POST** \*

# Die besten Prämien für Ihre Abowerbung!

**RACLETTE „PURE 8“**  
von PRINCESS | 8 Pfannen, mit Überhitzungsschutz | Art.-Nr. 5688



**MULTIFUNKTIONSGERÄT „PIXMA 3-IN-1“** von CANON | Tintenstrahldruck/Scannen/Kopieren | Art.-Nr. 51616



**HOCHDRUCKREINIGER** von KÄRCHER | K 2 Basic, max. 110 bar/1.400 Watt | Art.-Nr. 10346

**HANDY 216** von NOKIA | mit 2,4" Display, Mini SIM, Speicher: 16 MB (erweiterbar bis 32 GB), mit Kamera, Bluetooth, Dual SIM | Art.-Nr. 45592



**GELDPRÄMIE** 50,00 Euro aufs Konto | Art.-Nr. MOP018:BAR50



**HEISSGETRÄNKE-AUTOMAT TAS1002 „TASSIMO HAPPY“** von BOSCH | Farbe: Schwarz | Art.-Nr. 2003837



**Schlagbohrmaschine EasyImpact 550** von BOSCH im Koffer, 550 Watt mit Antirutschgriff | Art.-Nr. 70161

**PLATTENSPIELER PL 186** von SOUNDMASTER mit Radio | Art.-Nr. 43904



**RADEBERGER SPEZIALITÄTEN-BOX** von KORCH | mit erlesenen Wurst- und Schinkenspezialitäten im Wert über 40 Euro | Art.-Nr. MOP018:Korch



**TROLLEY „ORLANDO“** von TRAVELITE | 63 cm, schwarz | Art.-Nr. 54755



**EDELSTAHL-TOPFSET „HORIZON“** von MEINE KÜCHE | 9-tlg., für alle Herdarten geeignet | Art.-Nr. 22318



**NEW BOBBY-CAR** von BIG | mit Flüsterrädern, ab 1 J., max. 50 kg | Art.-Nr. 61475



**ZYKLON-HANDSTAUBSAUGER „MULTI SENSATION“** von CLEANMAXX | Energieeffizienzklasse A, silber/rot, 600 Watt | Art.-Nr. 11448



**EDELSTAHL SALZ- UND PFEFFERMÜHLE „CLASSICS“** von RUSSELL HOBBS | elektr., 2er-Set, mit Beleuchtung, Mahlgrad einstellbar, Batterien nicht enthalten | Art.-Nr. 27242



**TROLLEY-REISETASCHE „ORLANDO“** von TRAVELITE | ca. 73 l, 70 x 35 x 33 cm | Art.-Nr. 52910



## IHRE VORTEILE ALS ABONNENT

- + von Montag bis Sonnabend bestens informiert!
- + Montag: großes Sportjournal

- + Donnerstag: Augusto-Magazin
- + Freitag: kostenlose Fernsehzeitung rtv
- + monatlich: kostenlose DVD/CD

Foto: © Tijana - fotolia.com

**Jetzt bestellen: 0371 690663350**

Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

**Alle Prämien auch online unter:  
www.abo-mopo.de/werben**

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der  
DDV MEDIENGRUPPE

**CHEMNITZER  
MORGEN  
POST** \*

NEUEN Leser werben  
und GUTSCHEIN sichern!

**JETZT BESTELLEN**  
**0371 690663350**  
**WWW.ABO-MOPO.DE/WERBEN**



**50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE**

Art.-Nr. GS50:AMAZON



**50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN**

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



**50-€-GUTSCHEIN OBI**  
(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



**50-€-GUTSCHEIN ARAL**

Art.-Nr. GS50:ARAL

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an:  
Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

## Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie<sup>1</sup>

Artikel-Nummer meiner Wunsch-Prämie

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

<sup>1</sup> Die Prämien erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Morgenpost Sachsen GmbH, Amtsgericht Dresden, HRB 22609

## Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost  ab sofort/  
 ab dem \_\_\_\_\_ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils  
gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 19,90 €<sup>2</sup> – inklusive Zustellung und MwSt.

<sup>2</sup> Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Portokosten monatlich 30,20 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service, Telefon 0371 690663350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an:

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

jährlich (Ersparnis 8 €)  halbjährlich (Ersparnis 4 €)  vierteljährlich (Ersparnis 2 €)  monatlich  
 Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab:

Die Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf und erlischt bei Kündigung der Bestellung automatisch. Vorausbezahlte und nicht bezogene Ausgaben werden mir selbstverständlich zurückerstattet.

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

**Widerrufsrecht:** Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf [www.abo-sz.de/datenschutz](http://www.abo-sz.de/datenschutz)

**Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

X

Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

**Datenschutzhinweis:** Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke.

**Widerspruchsrecht:** Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an [abo@ddv-mediengruppe.de](mailto:abo@ddv-mediengruppe.de) oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

